Das **Magazin** der **Wirtschaftsjunioren** Würzburg



2013





Immer den entscheidenden Schritt voraus.

Mit über 80 Mitarbeitern ist PKF Issing Faulhaber Wozar Altenbeck eines der führenden Beratungsunternehmen in der Region. Als Mitglied des internationalen Netzwerks PKF International Limited sind wir aktuell in 125 Ländern weltweit vertreten.

Unser Ziel, dem Mandanten zum Erfolg zu verhelfen, verfolgen wir mit einem ganzheitlichen, umfassenden Beratungsansatz. Individuell abgestimmte Konzepte und ein vielfältiges Spezialwissen sorgen für effiziente, stabile Lösungen.

Anspruch unserer Dienstleistung ist es, echten Mehrwert für Sie und Ihr Unternehmen zu schaffen. In diesem Interesse beantworten wir nicht nur Fragen, sondern bringen aktiv neue Inhalte, Ideen und Lösungen ein. Regional und weltweit. Für Ihren Erfolg.

Individuelle Beratung regional und weltweit. Für Ihren Erfolg.

PKF Issing Faulhaber Wozar Altenbeck GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft • Steuerberatungsgesellschaft

D-97070 Würzburg ı Oeggstraße 2 / Jacobi-Hof Tel +49 931-35578-0 ı E-Mail info@pkf-issing.de www.pkf-issing.de

D-97941 Tauberbischofsheim ı Pestalozziallee 13/15 Tel +49 9341-8908-0 ı E-Mail info@pkf-ifp.de www.pkf-ifp.de





Inhaltsverzeichnis

Impressum

Wirtschaftsjunioren Würzburg Herausgeber bei der IHK Würzburg-Schweinfurt Mainaustraße 33 – 35, 97082 Würzburg Tel.: 0931/4194-372 Fax: 0931/4194-100 kontakt@wj-wuerzburg.de www.wj-wuerzburg.de

Lisa Hohmann, Ute Johänntgen, Nadine Lexa, Redaktion Dr. Sascha Genders, Thomas Görgens

Gestaltung und Litho Thomas Görgens - BEACHDESIGN

Ute Weis, Sabine Moser, Johannes Hasler anzeigen@wj-wuerzburg.de

Laub GmbH & Co. KG Brühlweg 28, 74834 Elztal www.laub.de

Die im Magazin veröffentlichten Beiträge **Rechtliche Hinweise** sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Magazins darf ohne schriftliche Genehmigung der Redaktion in irgendeiner Form reproduziert oder in Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlangen, übertragen werden. Auch die Rechte der Wiedergabe durch Vortrag, Funk- und Fernsehsendungen bleiben vorbehalten.

Tunnel: FotoMak @ istockphoto.com

VorWort

Grußwort Kreissprecher WJ Würzburg 2013		4
WIR sind		5
Arbeitskreis Bildung		6
Arbeitskreis Internationales		7
Arbeitskreis Kommunikation		8
Arbeitskreis Wirtschaft & Politik		9
Grußwort Geschäftsführer WJ Würzburg		10
Grußwort des Regionalsprechers Unterfranken 2013		11
VorOrt		
BIT 2012		
REGIONIS 2011 & 2012		
Business-Academy		
MADD - Make a difference day	'	18
WWW - Wirtschaftswissen im Wettbewerb		20
Social Media		21
Business-Kino	2	22
Mainfränkischer Juniorenball	2	23
Golfturnier		24
OnTour		
	4	76
Multi-Twinning		
LAKO 2012		27
LAKO 2012		27 28
LAKO 2012		27 28 30
LAKO 2012		27 28 30 31
LAKO 2012		27 28 30 31 32
LAKO 2012		27 28 30 31 32
LAKO 2012		27 28 30 31 32
LAKO 2012		27 28 30 31 32 33
LAKO 2012		27 28 30 31 32 33
LAKO 2012		27 28 30 31 32 33
LAKO 2012. BUKO 2012. Know-how-Transfer Betriebsbesichtigung Knauf Betriebsbesichtigung s.Oliver Besichtigung Mikrostrukturlabor KreisLiga Erfolg & Ehre. WJ helfen.		27 28 30 31 32 33 34 36 38
LAKO 2012. BUKO 2012. Know-how-Transfer Betriebsbesichtigung Knauf Betriebsbesichtigung s.Oliver Besichtigung Mikrostrukturlabor KreisLiga Erfolg & Ehre. WJ helfen. Geselligkeit. Vorstand 2013.		27 28 30 31 32 33 34 36 38
LAKO 2012. BUKO 2012. Know-how-Transfer Betriebsbesichtigung Knauf Betriebsbesichtigung s.Oliver Besichtigung Mikrostrukturlabor KreisLiga Erfolg & Ehre. WJ helfen. Geselligkeit. Vorstand 2013.		27 28 30 31 32 33 34 36 38 46
LAKO 2012. BUKO 2012. Know-how-Transfer Betriebsbesichtigung Knauf Betriebsbesichtigung s.Oliver Besichtigung Mikrostrukturlabor KreisLiga Erfolg & Ehre. WJ helfen. Geselligkeit. Vorstand 2013.		27 28 30 31 32 33 34 36 38 46
LAKO 2012. BUKO 2012. Know-how-Transfer Betriebsbesichtigung Knauf Betriebsbesichtigung s.Oliver Besichtigung Mikrostrukturlabor KreisLiga Erfolg & Ehre. WJ helfen. Geselligkeit. Vorstand 2013.		27 28 30 31 32 33 34 36 38 46
LAKO 2012. BUKO 2012. Know-how-Transfer Betriebsbesichtigung Knauf Betriebsbesichtigung s.Oliver Besichtigung Mikrostrukturlabor KreisLiga Erfolg & Ehre. WJ helfen. Geselligkeit. Vorstand 2013. TerminKalender Alles Wichtige für 2013 auf zwei Seiten		27 28 30 31 32 33 34 36 38 46



Grußwort Kreissprecher 2013



WJ Würzburg 2013 – "Road to Experience"

Liebe Wirtschaftsjuniorinnen und -junioren, werte Förderer und Gäste, liebe Unternehmer und Führungskräfte,

ich heiße Sie herzlich zu unserer diesjährigen Ausgabe des Forums der Wirtschaftsjunioren Würzburg willkommen!

Sie werden auf den folgenden Seiten erfahren, was wir im letzten Jahr erleben durften – von den Aktivitäten in den Arbeitskreisen, den nationalen und internationalen Konferenzen, bis hin zu unserem Jubiläumsball zum 60-jährigen Bestehen der WJ Würzburg.

Auch unser Unternehmerpreis REGIONIS, den wir in 2012 zum ersten Mal verliehen haben und für den wir mit dem Bundespreis der Wirtschaftsjunioren Deutschland in der Kategorie "Ehrbares Unternehmertum" ausgezeichnet wurden, wird hier ausführlich vorgestellt.

Sie werden sich natürlich auch fragen, worum es im nächsten Jahr gehen wird. Den wesentlichen Inhalt werden Sie kennen, wenn Sie folgendes Rätsel lösen:

Man kann es nicht fassen, man kann es nicht halten, doch der, der es möchte, kann es gestalten, man kann es nicht kaufen mit Reichtum und Geld, wer's einmal besitzt es für immer behält.

Man kann es nicht nehmen, sondern nur geben, wer's hat, dem erfüllt es das Dasein mit Leben.

Sie haben es sicher erraten: Es sind die Erfahrungen, die wir gemacht haben und die uns im Gedächtnis bleiben.

Wir möchten Sie einladen, mit uns Ihre Erfahrungen zu teilen und gemeinsam neue zu erleben. Ob das bei unseren Arbeitskreistreffen, Business-Lounges, den vielen Projekten 2013, bei einer unserer Academies oder den Europa- und Weltkonferenzen in Monaco und Rio de Janeiro ist – Sie sind herzlich eingeladen, mit uns die "Road to Experience" zu entdecken. Egal in welchem Alter!

Mit den besten Juniorengrüßen

Ihr Florian Kleppmann Vorstandssprecher 2013 E-Mail: kleppmann@wj-wuerzburg.de







WIR sind rund 210 junge Unternehmer oder Führungskräfte und als aktive Mitglieder nicht älter als 40 Jahre. Wir kommen aus allen Bereichen der Wirtschaft in den Städten und den Landkreisen Würzburg und Kitzingen und sind ehrenamtlich bei der IHK Würzburg-Schweinfurt organisiert. Als Würzburger Wirtschaftsjunioren sind wir der Dachorganisation der 64 bayerischen Juniorenkreise angeschlossen, der mittlerweile rund 4.000 Mitglieder hat. Der Landesverband wiederum gehört den Wirtschaftsjunioren Deutschland an, dem Spitzenverband der jungen deutschen Wirtschaft mit 214 Kreisverbänden. Und dieser ist eingebettet in die Struktur der Junior Chamber International (JCI), dem größten Netzwerk von Unternehmern und Führungskräften mit über 5.000 Juniorenkreisen in mehr als 100 Ländern mit fast 200.000 aktiven Mitgliedern weltweit.

Wir wollen

durch unseren solidarischen Einsatz die Akzeptanz für unternehmerisches Handeln in unserer Region stärken. Wir wollen die regionale Wirtschaft und Gesellschaft durch unser Engagement in der Kommunalpolitik sowie in der Aus- und Weiterbildung aktiv mitgestalten. Unsere parteipolitisch neutrale Organisation steht für den demokratischen Rechtsstaat als Voraussetzung für die Marktwirtschaft mit sozialer und ökologischer Verantwortung.

Wir

- treten für eine stärkere Betonung der Eigenverantwortlichkeit im wirtschaftlichen und privaten Bereich ein;
- fordern "weniger Staat mehr Privat", also die Rückführung des Staates auf seine hoheitlichen Aufgaben und setzen bei der Bewältigung gesellschaftspolitischer Probleme auf marktwirtschaftliche Lösungen;
- begrüßen den stetigen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandel als ein konstruktives Element;
- plädieren dafür, das Sozial- und Wirtschaftssystem an seinen leistungsfördernden Auswirkungen zu messen und diese zu stärken;
- wollen gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen vor dem Hintergrund eines wertorientierten Miteinander öffentlich darstellen.

Diese Verantwortung wollen wir dort wahrnehmen, wo wir die Dinge am Besten mitgestalten können: Vor Ort. Für uns heißt das, in und um Würzburg und in der Region Mainfranken. Denn unsere Mitglieder sind sich der unternehmerischen Verantwortung für die Gesellschaft auch außerhalb ihres Unternehmens bewusst. Wir ermutigen deshalb dazu, politische Verantwortung zu übernehmen und wollen selber Verantwortung in Selbstverwaltungsgremien der Wirtschaft, insbesondere der regionalen IHK, tragen. Nur damit und im überparteilichen Dialog mit allen gesellschaftlichen Gruppen und Bildungseinrichtungen können wir ein zeitgemäßes Unternehmerbild entwickeln.

Wir bieten

- Mitarbeit in verschiedenen Arbeitskreisen und Projektgruppen
- Betriebsbesichtigungen und Informationsreisen
- Gespräche, Fachvorträge, Diskussionen, Seminare, Networking
- regionale, nationale und internationale Konferenzen mit anderen WJ-Kreisen

Natürlich pflegen und intensivieren wir auch die geschäftlichen und gesellschaftlichen Kontakte untereinander und eröffnen und fördern damit Chancen auch für die persönliche Weiterentwicklung und stärken den Gedanken der Solidarität innerhalb der Wirtschaftsjunioren. Denn wir verstehen uns als ein Spiegelbild der gewerblichen Wirtschaft in und um Würzburg und Kitzingen.

Die WJ Würzburg laden Sie ein

Sie sind selbstständig oder Sie arbeiten in einer Position mit Führungsaufgaben? Wir haben Ihre Neugierde zu einer unverbindlichen Gastmitgliedschaft bei den Wirtschaftsjunioren Würzburg geweckt? Dann senden Sie uns hierzu einfach den Info-Coupon, den Sie am Heftende finden, ausgefüllt zu.

Ihre Ansprechpartnerin:

Mein Name ist Tina Wendlandt. Mitte des Jahres 2012 übernahm ich die Assistenz der Wirtschaftsjunioren (WJ) Würzburg. Mit Beginn meiner Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte IHK/HWK habe ich meine Heimatstadt Leipzig verlassen. Seit Juli 2012 bin ich als Sachbearbeiterin im Service-Center der IHK Würzburg-Schweinfurt tätig. Neben den tagtäglichen Aufgaben, die im Bereich des Service-Centers anfallen, vertrete ich meine Kolleginnen bei der Ausstellung von Carnets, Ursprungszeugnissen und sonstigen Außenwirtschaftsformularen.

Auf die neuen Aufgaben, die vielen spannenden sowie informativen Veranstaltungen und insbesondere auf das Kennenlernen von zahlreichen interessanten neuen Menschen freue ich mich sehr.

Tina Wendlandt IHK Würzburg-Schweinfurt Mainaustraße 33 – 35 97082 Würzburg

Tel.: 0931/4194-372 Fax: 0931/4194-100

E-Mail: kontakt@wj-wuerzburg.de www.wj-wuerzburg.de







Arbeitskreis Bildung



Die Zukunft aktiv gestalten!

Die demografische Entwicklung in Deutschland stellt uns vor große Herausforderungen. Firmen müssen mehr Anstrengungen unternehmen, um gute Nachwuchs- und Fachkräfte zu gewinnen oder zu binden. Unsere Schüler sind die Fachkräfte von morgen – deshalb ist es uns ein wichtiges Anliegen, sie frühzeitig für wirtschaftliches Denken zu sensibilisieren, sie bei der Berufsorientierung zu unterstützen, ihnen die Suche nach dem richtigen Ausbildungsplatz zu erleichtern und ihnen Tipps für die ersten Schritte vor und während des Berufsstarts anzubieten.

Steigende Aussteller-Anmeldungen am BIT, viele Ausbildungsplatzangebote in der WJ-Jobbörse, angefragte Schulvorträge sowie die rege Teilnahme von Schulklassen am Schülerquiz "Wirtschaftswissen im Wettbewerb" zeigen, dass wir Wirtschaftsjunioren ein wichtiger Partner und Schnittstelle zwischen regionalen Unternehmen, Schulen und Schülern sind.

Bereits zum 11. Mal richten die WJ Würzburg in diesem Jahr eines ihrer größten Projekte aus: den **BerufsInformationsTag** – kurz **BIT.** Viele tausend Schüler nutzten in der Vergangenheit diese Plattform, um sich über Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. Mehr als 70 Firmen stellen am 15. Juni 2013 in der s.Oliver Arena wieder über 150 Berufsbilder vor, in denen sie in der Region ausbilden. Die Wirtschaftsjunioren bieten zudem Bewerbungsmappen-Checks an. Mehr Infos zur Ausbildungsmesse gibt es unter **www.bit-wuerzburg.de**.

WJ in die Schulen

Auf Anfrage organisieren wir Vorträge in Vorabschlussklassen von Schulen aus der Region Würzburg und Kitzingen. Gemeinsam mit den Schülern entwickeln wir Ideen, wie die Berufswahl richtig vorbereitet wird und geben Tipps, welche Faktoren bei Bewerbung und Vorstellungsgespräch zu beachten sind.

Wirtschaft macht Spaß! Seit über 15 Jahren bieten die Wirtschaftsjunioren Deutschland bundesweit das Schülerquiz "Wirtschaftswissen im Wettbewerb" an. Ziel ist es, bei Schülerinnen und Schülern Interesse an Themen rund um Wirtschaft und Ausbildung zu wecken. Gleichzeitig ermöglicht das wie ein Einstellungstest aufgebaute Quiz den Jugendlichen, ihr Wissen zu testen. 2013 findet der Wettbewerb wieder an den 9. Klassen der allgemeinbildenden Schulen statt.

Ausbildungsplatz- und Praktikumsbörse

Schule aus – was nun? Ein wichtiges Element der Berufsorientierung bieten Praktika während der Schulzeit. Sie erlauben erste Einblicke in ein Berufsfeld und bieten häufig auch Kontakte, auf die bei der späteren Arbeitsplatzsuche zurückgegriffen werden kann. Seit einigen Jahren zeigen wir unter **www.job. wj-wuerzburg.de** Firmen, die Ausbildungsplätze und Praktika anbieten.

1000 und deine Chance

Dies ist das Motto vom bundesweiten Projekt "Jugend stärken – junge Wirtschaft macht mit!", welches der Bundesverband der Wirtschafts-junioren in Kooperation mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) ins Leben gerufen hat.

Ziel des deutschlandweiten Projektes ist es, benachteiligte Jugendliche beim Übergang in den Beruf zu unterstützen. Unser Verband hat sich das Ziel gesetzt, bis Ende 2013 deutschlandweit mindestens 1.000 Jugendlichen eine Chance zu bieten, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen.

Wir Wirtschaftsjunioren Würzburg beteiligen uns ab sofort an dem Projekt, in dem wir jungen Menschen mit schlechteren Startchancen auf ihrem Weg ins Erwerbsleben eine Chance geben. Das muss nicht immer ein umfangreiches Projekt sein. Auch eine einmalige Betriebsbesichtigung oder ein Schnupper-Tagespraktikum kann den Jugendlichen Lust auf bestimmte Berufe machen. Es ist ganz einfach sich am Projekt zu beteiligen! Wie man den Jugendlichen eine Chance bieten kann, erfährt man ebenfalls in unserem Arbeitskreis.

Unsere Projekte leben von den Menschen, die sie umsetzen. Wen die vorgestellten Aktionen neugierig gemacht haben bzw. wer sich mit Ideen und Engagement einbringen möchte, ist herzlich eingeladen, die monatlichen Projekttreffen des Arbeitskreises Bildung zu besuchen.

Dabei sein lohnt sich, denn gemeinsam können wir mehr erreichen!

Katrin Böse Leiterin AK Bildung E-Mail: k.boese@wj-wuerzburg.de





Arbeitskreis Internationales



Internationalität und Regionalität: JCI und WJ Würzburg zusammen auf der "Road to Experience"!

Internationalität wird bei den Wirtschaftsjunioren Würzburg groß geschrieben, sind wir doch Teil der weltweiten JCI-Familie. JCI bedeutet "Junior Chamber of Commerce" und ist ein Verband, in dem weltweit 12 Millionen junger Menschen zwischen 18 und 40 Jahren organisiert sind. JCI hat sich zum Ziel gesetzt, seine Mitglieder im Geschäftsleben und bei ihren beruflichen Karrieren zu unterstützen.

Internationale Angelegenheiten und Projekte werden im Arbeitskreis Internationales geplant und organisiert. Dies beginnt bei Fahrten zu den internationalen Konferenzen und Treffen mit unseren "Twinningpartnern" in Frankreich, Belgien und Finnland, geht weiter über die Kontaktpflege mit anderen JCI-Chaptern weltweit, bis hin zu Aktivitäten mit internationalem Hintergrund für unsere Mitglieder in der Region.

In diesem Jahr werfen gleich einige Highlights ihre Schatten voraus. So findet Anfang Februar der "Hofburg Ball der Wiener Wirtschaft" statt. Ende Mai dann treffen sich JCI-Mitglieder aus der ganzen Welt in Monaco, um dort der Europakonferenz beizuwohnen und so die internationalen Kontakte zu pflegen und zu erweitern. Im September schließlich heißt es "London calling!" – WJ Würzburg begibt sich nach London, um Kontakte zu knüpfen, hinter die Kulissen des europäischen Finanzzentrums zu schauen, JCI London zu erleben und gemeinsam Spaß zu haben.

Unsere **Twinningpartner** werden wir bei verschiedenen Veranstaltungen wiedersehen, insbesondere im Juli beim Sommerfest, bei dem sich traditionell viele Delegationen unserer Partner die Ehre geben. Nicht umsonst ist unser Kreis bayernweit einer der aktivsten im Bereich Twinningarbeit.

Schließlich werden wir in diesem Jahr ein besonderes Augenmerk auf die Projekte in unserem Kreis legen. Getreu dem diesjährigen Motto "Road to Experience" wollen wir Erfahrungen gewinnen und dies natürlich mit einem internationalen Fokus. So wird es beispielsweise wieder das beliebte Projekt "Business-English" geben und wir vertiefen die Kontakte zu einem der größten bayerischen Handelspartner, nämlich Österreich.

Du interessierst Dich für Wirtschaft und für weltweite Kontakte und bist der Meinung, dass die Welt international und multikulturell ist? Dann bring Dich ein, nutze die Möglichkeiten in diesem Arbeitskreis und lass alle Mitglieder an Deinen Erfahrungen teilhaben – Du bist herzlich eingeladen!

Carsten Lexa, LL.M. Leiter AK Internationales E-Mail: c.lexa@wj-wuerzburg.de





Arbeitskreis Kommunikation



Die Erfahrungen des Einzelnen einbeziehen – "Road to Experience"

Im **Arbeitskreis Kommunikation** werden die Veranstaltungen der Wirtschaftsjunioren Würzburg geplant, organisiert und umgesetzt. Für einzelne größere Events wird im Vorfeld ein Verantwortlicher (ProjektleiterIn) bestimmt, der die weitere Organisation übernimmt. Alle anderen Veranstaltungen werden gemeinsam im Arbeitskreis besprochen und geplant.

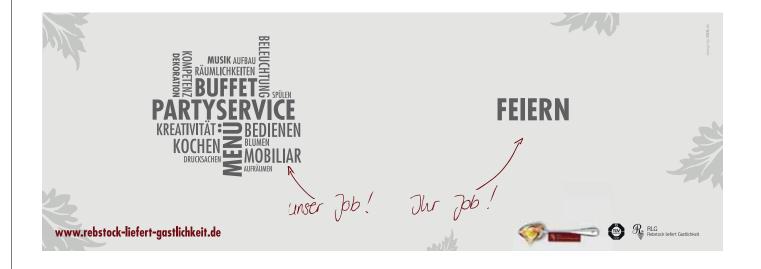
Gemäß dem Jahresmotto 2013 **"Road to Experience"** kann sich im Arbeitkreis Kommunikation jede/r mit seinen Erfahrungen einbringen und diese auch beispielsweise durch die Übernahme von Projektleitungen weiterentwickeln.

Eine weitere Aufgabe des Arbeitskreises Kommunikation neben der Planung der Events ist außerdem die positive Außenwahrnehmung. Hier können wir gemeinsam Einfluss nehmen, wie wir als Wirtschaftsjunioren Würzburg in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden und gestalten somit an einer positiven Außenwirkung mit. Gemeinsam werden wir im neuen Jahr verstärkt Social Media-Plattformen wie Xing und Facebook für die Wirtschaftsjunioren nutzen, um unser Ziel, wieder einer der aktivsten Kreise in Bayern zu sein, zu verwirklichen – hier sind Eure Erfahrungen eine echte Bereicherung und Hilfe.

Zu Beginn des Jahres haben wir die beliebte Veranstaltung "Zwieselalm" auf dem Programm. Daneben stehen die **traditionellen Events** wie das Spargelessen, das Sommerfest und das Herbstfest auf der Agenda. Weiterhin planen wir die inzwischen etablierte **Business-Lounge**, die jeden ersten Dienstag im Monat stattfindet. Die Business-Lounge ist ein lockeres Treffen für Gäste und Mitglieder, um sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen und zu netzwerken.

Ich freue mich auf das gemeinsame Jahr 2013 mit Euch! Auf der "Road to Experience" werden wir gemeinsam viele tolle Events gestalten.

Nadine Lexa, MAS Leiterin AK Kommunikation E-Mail: n.lexa@wj-wuerzburg.de







Arbeitskreis Wirtschaft & Politik



Regional engagieren und erfolgreich in die Zukunft mit der "Road to Experience"

Der **Arbeitskreis Wirtschaft & Politik** beschäftigt sich mit Themen, die für uns beruflich und politisch wichtig sind. Wir arbeiten unter anderem an dem überparteilichen Austausch mit der Politik für unsere Belange, bleiben jedoch unabhängig von den Parteien. Unsere Projekte sind für die Führungskräfte und Unternehmen in der Region.

Im Jahr 2013 führen wir die gute Arbeit meines Vorgängers weiter. Die gefestigten Projekte der letzten Jahre wie zum Beispiel der **Besuch beim Oberbürgermeisters**, die **VIP-Lounge** und die **Business Academy** werden wir dieses Jahr wieder durchführen. Selbstverständlich werden wir auch **Betriebsbesichtigungen** anbieten. Starten werden wir mit der Besichtigung des Heizkraftwerkes in Würzburg im Januar.

Ebenso stehen im Januar die Arbeiten rund um **REGIONIS 2012** an. Im März werden wir dann den Sieger in Schweinfurt küren und nach kurzer Verschnaufpause des Regionisteams mit Alexander Mark gleich an die Vorbereitung von **REGIONIS 2013** gehen.

Als besondere neue Projekte werden wir ein **Netzwerk-Event** im Sommer sowie zur Landtagswahl eine **Podiumsdiskussion** planen. Lasst Euch überraschen.

Ich freue mich auf die spannenden Herausforderungen mit dem tollen Team des AK WiPo und vor allem auf die neuen Teilnehmer, die sich mit Engagement einbringen wollen.

Bei Fragen und Anregungen sowie für konstruktive Kritik stehe ich als AK-Leiter jederzeit zur Verfügung.

Boris Goldberg Leiter AK Wirtschaft & Politik E-Mail: b.goldberg@wj-wuerzburg.de





FÜR DEN KREIS



Liebe Wirtschaftsjunioren, Fördermitglieder und Gäste, liebe Leserinnen und Leser,

wieder ist ein Jahr vergangen! Und was für ein erfolgreiches Jahr für die Wirtschaftsjunioren Würzburg: Im März 2012 die erstmalige Verleihung des Unternehmerpreises REGIONIS, der bundesweit die Blicke auf sich zog, im Mai die Jubiläumsauflage des BerufsInformationsTages (BIT), Ende September der Mainfränkische Junioren-Ball zusammen mit der Feier zum 60. Geburtstag. Die Aufzählung ließe sich mit vielen Höhepunkten ergänzen. Mir bleibt an dieser Stelle nur, meinen herzlichen Dank all denjenigen zu sagen, die sich ehrenamtlich für den Würzburger WJ-Kreis engagieren!

Ein neues Jahr bringt traditionell Veränderungen mit sich: Ein neuer Vorstand wurde gewählt, der das kommende Jahr 2013 mit anderen Schwerpunkten, aber mit gleicher Freude und Begeisterung angeht. Wir bieten wieder ein buntes und interessantes Programm aus Betriebsbesuchen, Netzwerk- und Informationsveranstaltungen. Sicherlich ist für jeden das Richtige dabei!

Für mich selbst bringt das Jahr 2013 auch eine berufliche Neuerung mit sich. Zum Jahreswechsel übernahm ich die Leitung des IHK-Bereichs "Existenzgründung und Unternehmensförderung" und kümmere mich ab sofort darum, Gründungswesen und Unternehmertum in Mainfranken zu stärken.

Die IHK-Organisation stellt ihre Jahresaktivitäten 2013 unter den Schwerpunkt "Infrastruktur – Wege für morgen". Hierbei stehen diverse Themen, von der Verkehrsinfrastruktur, der Energieversorgung, Nahversorgung im ländlichen Raum, Zusammen-

arbeit Wirtschaft und Wissenschaft, bis hin zur Förderung des Bildungswesens im Fokus. Ganz persönlich möchte ich das Augenmerk aber auf "Netzwerke" als Teil der Infrastruktur legen: Netzwerke sind ein weitläufiger Begriff, im Kern steht aber immer die Schaffung von Kommunikationsebenen und die Verteilung von Informationen. Egal ob institutionalisierte Kooperationen und Vernetzungen oder bloße Bekanntschaften, egal ob zwischen Menschen, Unternehmen oder Institutionen, Netzwerke sind ein wichtiger Erfolgsfaktor.

Und was liegt näher, als beim Stichwort "Netzwerke" den Brückenschlag zu den Wirtschaftsjunioren und zu deren größter Stärke zu schlagen: zum "Miteinander". Ob lokal, regional, auf Landes-Bundes- oder Europaebene sowie weltweit, die WJ leben von ihren Netzwerken. Sie profitieren vom Miteinander mit anderen Jungunternehmern, den Kontakten zur Politik und zu Organisationen und Institutionen. Die IHK sieht sich als fester Bestandteil dieses Netzwerkes und steht "ihren" mainfränkischen WJ-Kreisen stets unterstützend zur Seite.

Schließen möchte ich mit den Worten des deutschen Philosophen Arthur Schopenhauer, der sagte: "Der Mensch für sich allein vermag gar wenig und ist ein verlassener Robinson; nur in der Gemeinschaft mit den andern ist und vermag er viel." – ein wie ich finde gelungener Ausspruch dessen, was die WJ stark macht und auszeichnet!

Ich freue mich auf ein neues, spannendes, ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2013!

Dr. Sascha Genders Geschäftsführer Wirtschaftsjunioren Würzburg





FÜR DIE Region

Liebe Wirtschaftsjuniorinnen und -junioren, liebe Senatorinnen und Senatoren, werte Förderer und Gäste, sehr geehrte Damen und Herren,

Die Wirtschaftsjunioren sind der Mitmachverband!

Die Wirtschaftsjunioren Unterfranken sind nicht nur in Bayern sehr stark, sondern auch auf deutscher Ebene an der Spitze mit ihren Projekten und Aktivitäten.

Ob die LAKO 2005 in Schweinfurt oder 2008 in Bad Kissingen, 2010 in Würzburg oder 2012 in Aschaffenburg, die Wirtschaftsjunioren in Unterfranken sind herausragend aktiv. In den letzten sieben Jahren hatten die unterfränkischen Wirtschaftsjunioren fast im 2-Jahres-Rhythmus Gäste aus ganz Bayern. Das ist erstklassig! Weiter so. Das funktioniert aber nur, wenn alle mitmachen und gemeinsam etwas bewegen, um gemeinsam etwas zu erleben.

Engagiert Euch in Eurem Kreis! Besucht regionale, überregionale oder sogar internationale Konferenzen. Probiert einfach mal Neues aus – übernehmt Verantwortung für Projekte oder überlegt Euch eigene Projekte, die Euren Kreis weiterbringen. Die Wirtschaftsjunioren (International JCI genannt) sind der Verband, der Dir viele Möglichkeiten bietet, sich bei Projekten wie REGIONIS, Veranstaltungen wie den Berufsinformationstagen, bei Präsentation oder Seminaren einfach mal zu versuchen und auch neues auszuprobieren! Ihr habt Interesse an einem Vorstandsamt bzw. wollt noch mehr über den Verband der Wirtschaftsjunioren wissen? Vom 12. – 14. April 2013 ist die so

genannte Bavarian Academy in Eging am See – die Möglichkeit sein Netzwerk zu erweitern. Ihr interessiert Euch für Politik? Dann besucht den Bundestag bzw. den Bayerischen Landtag beim "Know-how-Transfer". Bei Fragen zu den Terminen wendet Euch einfach an Euren Kreissprecher.

Die Konferenzen in 2013

20. – 23. Juni die LAKO in Ingolstadt 29. Mai – 01. Juni die EUKO Monte Carlo 05. – 08. September die BUKO in München 11. – 13. Oktober die kleine LAKO bei den WJ Berchtesgadener Land – Rupertiwinkel 04. – 09. November die WEKO in Rio de Janeiro

Glaubt mir – die Zeit, welche Ihr in das Netzwerk der Wirtschaftsjunioren investiert, kommt an anderer Stelle vielfach zurück!

Ich wünsche Euch wieder ein tolles Juniorenjahr 2013, hoffe dass die unterfränkische Aktivität in den einzelnen Kreisen weiterhin den bayerischen Maßstab vorgibt und freue mich auf eine schöne Zeit mit Euch!

Christian Reinschlüssel Wirtschaftsjunioren Bayern Regionalsprecher Unterfranken 2013 E-Mail: chris@mobile-it.biz



BIT 2012



Text: Andrea Fellmann Fotos: Ulf Pieconka

Dem Fachkräftemangel entgegen wirken

Der Andrang war wie in jedem Jahr groß: Rund 1.700 Besucher kamen zum mittlerweile zehnten BerufsInformationsTag (BIT) der Wirtschaftsjunioren Würzburg am 5. Mai 2012 in die s. Oliver-Arena. 85 Firmen aus den verschiedensten Branchen, Institutionen und Schulen aus der Region stellten insgesamt über 150 Ausbildungsberufe vor. Dank der kostenlosen Veranstaltung unter der Schirmherrschaft von Würzburgs Oberbürgermeister Georg Rosenthal konnten sich Jugendliche über die Möglichkeiten zur Berufswahl informieren und die Betriebe konnten aktiv vor Ort um die Fachkräfte von morgen werben.

"Das Interesse der Aussteller sowie der Besucher ist beeindruckend. Es freut uns, dass wir mit dem BIT jungen Menschen eine Hilfe im Dickicht der zahlreichen Ausbildungsberufe bieten können. Zudem schaffen wir für regionale Unternehmen eine Plattform, "Marketing" in Sachen Mitarbeitergewinnung zu betreiben.", so Ines Bergauer, Vorstandssprecherin 2012 der WJ Würzburg.

Wie wichtig es ist, um Auszubildende zu werben, zeigt die Gesamtzahl der Aussteller: Mit 85 Ständen waren so viele Akteure wie noch nie vor Ort. Mit rund 1.700 Besuchern war der Andrang zudem nach wie vor enorm, aber im Vergleich zu den Vorjahren macht sich auch hier der demografische Wandel deutlich bemerkbar: "Es gibt immer wenger junge Menschen, die den Unternehmen und Betrieben als qualifizierte Mitarbeiter zur Verfügung

stehen. Die Besucheranzahl beim BIT entwickelt sich in den letzten Jahren rückläufig, was nicht dem Veranstaltungskonzept geschuldet ist, sondern schlicht in der sinkenden Anzahl potenzieller Auszubildenden begründet liegt.", so Susanne Cornea, Vorstandsmitglied der WJ Würzburg und ehemalige Leiterin des Arbeitskreises Bildung. Der Wettbewerb um den qualifizierten Nachwuchs wird intensiver, Arbeitgeber müssen mehr denn je aktiv für sich werben – eine komfortable Situation für die Ausbildungsplatzsuchenden, zeitgleich eine enorme Herausforderung für die Betriebe.

Zur Erfolgsgeschichte des BIT zählt, dass alle ausstellenden Firmen mit eigenen Auszubildenden vor Ort sind. Diese stehen den Interessierten Rede und Antwort auf Augenhöhe. "Gerade die Nähe zwischen jungen Mitarbeitern und jungen Besuchern macht den Charme des BIT aus. Beide Seiten begegnen sich auf gleicher Ebene. Dies kommt gerade bei den Jugendlichen gut an", berichtet Andrea Fellmann, Projektleiterin des BIT 2012 und Mitglied der WJ Würzburg.

Das Ausstellerangebot reichte vom kleinen Nischenanbieter bis hin zu großen Unternehmen. Zudem waren auch wieder die Bundeswehr und zahlreiche Innungen und Berufsbildungswerke vertreten. Vorgestellt wurden sämtliche Berufsbilder aus Handel, Handwerk, IT, Medizin oder sozialen Berufen – auch dies ein Erfolgskriterium des Würzburger BIT.











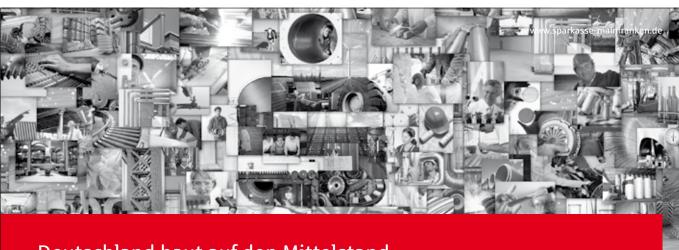




Der von den WJ Würzburg angebotene "Bewerbungsmappen-Check" war für viele Besucher wieder eine gelungene Hilfestellung. Jugendliche konnten ihre Bewerbungsunterlagen mitbringen und ein Team der WJ bewertete die Unterlagen und gab konstruktive Tipps für mögliche Verbesserungen.

Fazit: Auch im zehnten Jahr seines Bestehens ist der BerufsInformationsTag der WJ Würzburg die Berufsinformationsmesse schlechthin in Würzburg und Umgebung. Egal ob Aussteller oder Besucher, Sponsoren, Organisatoren oder die zahlreichen Ehrengäste - sie alle freuten sich, dass die Veranstaltung der WJ einen wichtigen Beitrag leistet, Jugendlichen den ersten Schritt ins Berufsleben zu erleichtern und um den Betrieben zu helfen, ihre Ausbildungsplätze zu besetzen.

Am besten schon vormerken: der 11. BIT findet am 15. Juni 2013 statt.



Deutschland baut auf den Mittelstand. Der Mittelstand baut auf uns.

Sparkasse: Deutschlands Mittelstandsfinanzierer Nr. 1*



Als kompetenter Finanzpartner sorgen die Sparkassen für einen starken Mittelstand. Ob Existenzgründung, Firmenverkauf oder Kapital für Innovation oder Expansion: Mit unseren ganzheitlichen Finanzierungs- und Beratungslösungen stehen wir jedem Unternehmer professionell zur Seite. Mehr Informationen bei Ihrem Firmenkundenbetreuer und unter www.sparkasse-mainfranken.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse. Laut Marktanteil von Sparkassen und Landesbanken bei Krediten an Unternehmen und Selbstständige, abgeleitet aus Quelle: Deutsche Bundesbank, Statistisches Beiheft Reihe 1, Monatsbericht 01/2009



REGIONIS

Arcito

Die Preisträger von "REGIONIS 2011" freuten sich mit dem Sieger Robert Mock, Geschäftsführer der InnoSenT GmbH (5. v. l.), über die Auszeichnung

> Text: WJ Würzburg Fotos: Dr. Bernhard Rauh, Ulf Pieconka, iStockphoto.com















REGIONIS: And the winner is ...

Die InnoSenT GmbH aus Donnersdorf ist Sieger des Wettbewerbs "REGIONIS 2011". Geschäftsführer Robert Mock nahm die von den Wirtschaftsjunioren Unterfranken erstmals verliehene Auszeichnung am 8. März 2012 vor rund 120 Gästen in Würzburg entgegen. Die InnoSenT GmbH ist somit in Unterfranken das mittelständische Unternehmen, das neben wirtschaftlichem Erfolg die Themen Bildung, Familie und Beruf, Ehrbares Unternehmertum, Ressourcen und Innovation sowie Netzwerke besonders lebt.

"Die InnoSenT GmbH hat in besonderem Maße durch ihre durchgängige Werteorientierung imponiert.", so Dr. Friedrich Assländer, TEAM BENEDIKT, der der Wettbewerbsjury vorstand. Die Jury setzte sich aus Wirtschaftsvertretern und Vertretern der Wirtschaftskammern zusammen. Gelebter Umweltschutz, Stärkung der ländlichen Region, ein innovatives Hightech-Unternehmen und Weltmarktführer in einer Gemeinde mit knapp 2.000 Einwohnern, dem es trotz Fachkräftemangels gelingt, hochqualifizierte und junge Mitarbeiter zu gewinnen, so einige der Erfolgskriterien des noch jungen Unternehmens.

Neben der InnoSenT GmbH wurden vier weitere Unternehmen geehrt: die Simon Möhringer Anlagenbau GmbH, Wiesentheid, erhielt einen Preis in der Kategorie "Bildung", Reisers Genussmanufaktur, Würzburg, in der Kategorie "Familie und Beruf", die Seger Transporte GmbH & Co. KG, Münnerstadt, in der Kategorie "Ehrbares Unternehmertum" und Beckhäuser Personal&Lösung,

Würzburg, machte sich in der Kategorie "Netzwerke" verdient und entsprechend geehrt.

Anfang des Jahres 2012 ermittelte eine Expertenkommission bei der Auswertung der rund 100 Wettbewerbsbeiträge, unterstützt vom Lehrstuhl für Mathematik VIII – Statistik der Universität Würzburg, diejenigen fünf Unternehmen, die sich besonders hervorgehoben haben. Diese fünf Finalisten stellten ihr Unternehmen Anfang März der Fachjury vor. Im Rahmen der Abschlussveranstaltung in der Mercedes-Benz Niederlassung Mainfranken in Würzburg mussten sich die Finalisten vor dem Publikum den Fragen der Jury stellen, bevor der Sieger feststand.

Der Wettbewerb "REGIONIS 2011" wurde im vergangenen Jahr erstmalig als Gemeinschaftsprojekt von den WJ Unterfranken mit ihren Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft, der IHK Würzburg-Schweinfurt, der Handwerkskammer (HWK) für Unterfranken und weiteren Akteuren durchgeführt. Die Idee entstammt aus dem Kreis der WJ Würzburg. Die Schirmherrschaft übernahm Barbara Stamm, Präsidentin des Bayerischen Landtages.

REGIONIS 2012

Nach dem erfolgreichen Auftakt loben die Wirtschaftsjunioren Unterfranken erneut den Unternehmerpreis "REGIONIS" aus. Bis zum 31. Oktober 2012 konnten sich regionale mittelständische Unternehmen am Wettbewerb beteiligen. Schirmherrin des Wettbewerbs ist Landtagspräsidentin







Barbara Stamm. Die Projektleitung obliegt wie im letzten Jahr federführend den WJ Würzburg.

Nicht Finanzstärke, wirtschaftlicher Erfolg oder Wachstum, sondern die Werteorientierung der Unternehmen werden bewertet. Prämiert wird das Unternehmen, das die strategischen Erfolgspositionen der Wirtschaftsjunioren Deutschland nach Meinung einer Wettbewerbsjury am besten umgesetzt hat, so Florian Kleppmann, Vorstandssprecher 2013. Diese lauten: "In Bildung investieren", "Familie und Beruf leben", "Netzwerke knüpfen", "Auf ehrbares Unternehmertum setzen" sowie "Innovationsstark und ressourcenbewusst handeln". Der Sieger profitiert vom Zugang zu einem umfangreichen Netzwerk und steigert seine Attraktivität als Arbeitgeber sowie als "ehrbarer" Geschäftspartner.





BUSINESS ACADEMY





Text: Jörg Conradi, Thomas Görgens Fotos: Thomas Görgens, Ulf Pieconka

Erfolgreich in die Zukunft

Die "Business-Academy" der Wirtschaftsjunioren Würzburg ist eine Vortragsreihe mit aktuellen Themen für Führungskräfte und Unternehmer. In Zusammenarbeit mit der Mediengruppe Main-Post fanden 2012 zwei Vorträge statt, wobei die Referenten von den WJ gestellt wurden.

Die 15 Kernaufgaben der Unternehmensführung

Im März 2012 folgten rund 90 Gäste der Einladung in die Räumlichkeiten der Main-Post, um Interesantes und Wissenswertes über "Die 15 Kernaufgaben der Unternehmensführung" zu erfahren.

Markus Sandner, Mitglied der Geschäftsleitung der HelfRecht Unternehmerische Planungsmethoden AG, Bad Alexandersbad, machte in seinem Vortrag deutlich, welche Aufgaben ein Unternehmer oder eine Führungskraft nicht delegieren sollte. Wesentlich sind das Formulieren der unternehmerischen Vision, die Festlegung lang- und mittelfristiger Unternehmensziele und die Definition der Kernkompetenzen eines Unternehmens sowie der Unternehmenskultur. Mit anschaulichen Beispielen wurden die Zuhörer im Laufe

nac h War wir sip

des Vortrags angehalten, aktiv anhand von Checklisten den eigenen Handlungsbedarf zu bestimmen.

Peter Krones, Leitender Redakteur der Mediengruppe Main-Post, stellte den Jungunternehmern und Führungskräften im Anschluss die Redaktionsarbeit vor. Rund 140 Redakteure sorgen dafür, dass die Leser im Verbreitungsgebiet der Main-Post an sechs Tagen in der Woche in 16 Regionalausgaben aktuell über internationale, nationale und lokale Ereignisse informiert sind. Besonders interessant ist die Entwicklung der Leserstruktur hinsichtlich des Alters: "Aktive Zeitungsleser in jungen Jahren bleiben dem Printmedium ihr Leben lang treu. Diejenigen, die in jungen Jahren aber nicht zur Zeitung greifen, werden dies aller Voraussicht nach niemals tun.", so Krones.

Den Gästen bot sich anschließend die Möglichkeit, das Druckzentrum des Würzburger Medienhauses am Heuchelhof kennen zu lernen. Täglich werden hier nicht nur die Ausgaben der Main-Post, sondern auch Zeitungen anderer Häuser wie zum Beispiel die Coburger "Neue Presse" gedruckt. Erstaunlich fanden die Besucher, dass aus einer Rolle Zeitungspapier mit rund 1.500 kg Gewicht etwa 330.000 Papierflieger gebastelt werden könnten.

Business-Stil-Knigge

In der zweiten Business-Academy des Jahres drehte sich alles um das Thema "Wie kleide ich mich stilvoll? Mit dem passenden Outfit sicher

Von links: Jörg Conradi (Fa. Conradi Consult), Karin L. Meier (Main-Post Akademie), Ines Bergauer (Kreissprecherin 2012) und Markus Sandner (HelfRecht Unternehmerische Planungsmethoden AG)





auftreten und mehr Erfolg haben!". Rund 120 Gäste nutzten den Abend im Vogel Convention Center (VCC), um sich vom bekannten Benimm-Trainer Alfred F. Schmidt aus München in anschaulicher Art Tipps für die stilvolle Businesskleidung und den sicheren Umgang im Geschäftsalltag zu holen. Die Outfits wurden vom Modehaus Wöhrl zur Verfügung gestellt.



Alfred F. Schmidt erklärt anschaulich, welche Rocklänge bei Damen im Geschäftsalltag angebracht ist

Welche Farbe sollten Socken bei dunklen Herrenanzügen haben? Muss der Ledergürtel zu Schuh oder Uhrenarmband passen? Wie freizügig darf die Bekleidung bei Damen sein? Antworten auf diese und weitere Fragen erhielten die Besucher anhand konkreter Beispiel aufgezeigt. Ging es bei den Herren um die Farbe des Anzuges, um die passende Armlänge bei Herrenhemden oder die Anzahl der offenen Knöpfe am Jackett, verdeutlichte Schmidt den weiblichen Gästen zum Beispiel, wie sich schulterfreie Oberteile oder zu kurze Röcke auf das Kompetenzempfinden des Gegenübers im Geschäftsalltag auswirken.

Neben Hinweisen zur Bekleidung gab Schmidt Tipps zum richtigen Verhalten im geschäftlichen Umfeld und bei offiziellen Abendveranstaltungen – beispielsweise weshalb Männer früher auf einer Treppe den Damen vorausgingen und weshalb dies heute andersherum üblich ist. Mit seinen lebhaften Ausführungen sorgte er für manchen Lacher und machte den Abend zu einem kurzweiligen Erlebnis.

Die Business-Academy wird auch in 2013 fortgesetzt, Termine und Veranstaltungsorte werden rechtzeitig unter **www.wj-wuerzburg.de** veröffentlicht.





Zeit(j)ung.

Die Zeitung auf dem iPhone, iPad und bald auch für Android-Geräte. Mehr Info. Mehr Tiefe. Mehr Wissen!

Jetzt kostenlos im App-Store. **Gleich informieren:**











Text: Katharina Kunzelmann Fotos: Susanne Cornea



We made the difference!

Unter dem Motto "Waldburg statt Luftschloss" fanden sich am 15. September 2012 rund zwanzig fleißige Helfer ein, um für den Aktivspielplatz Steinlein in Versbach ein Baumhaus im Rahmen des MADD (Make a difference day) zu bauen. Der Abenteuerspielplatz bietet Kindern und Jugendlichen von 6 bis 14 Jahren überdurchschnittliche Möglichkeiten mit pädagogischer Betreuung. Direkte Erfahrung mit der Natur und Entwicklung handwerklicher Fähigkeiten sind nur einige der Ziele des Spielplatzes, die wir an diesem Tag aktiv mitgestalten konnten.

Ausgerüstet mit Holz und Schrauben (gespendet von den Würzburger Wirtschaftsjunioren), vielen Werkzeugen und Maschinen begann am Vormittag die Planungsarbeit. Nachdem die Fundamente und das Grundgerüst standen, wurde nach einer Mittagspause am oberen Stockwerk weitergearbeitet. Die Teamarbeit ging Hand in Hand – Bretter zusägen, in den Wald tragen und festschrauben – und so konnte bereits am späten Nachmittag die Burg von den Kindern erobert werden.



:: Land in Sicht! Unterwegs auf allen Meeren der Kommunikation, vom klassischen Atlantik der Printwerbung über den Ozean des Internets bis zum Corporate-Design-Pazifik, finden Sie ungewöhnliche Ideen am Strand direkt in Ihrer Nähe. Surfen Sie doch online schon mal hin!

:: Ideen wie Sand am Meer ::

BEACH**DESIGN**.de











Claus Köhler, Leiter des Aktivspielplatzes, bedankte sich mehrfach bei uns. Ein bereits ähnlich großes Baumhaus wurde in zweijähriger Arbeit erstellt. "Dass an einem Tag eine so große und massive Burg entsteht, hätte ich nicht für möglich gehalten. Die Wirtschaftsjunioren sind wirklich ein tolles Team und haben bestens mit unseren Kids zusammengearbeitet", so Köhler.

Besonderer Dank geht auch von uns WJ-Mitgliedern an Herrn Köhler, an alle Kinder und Eltern, die uns so herzlich empfangen, bestens versorgt und fleißig mit angepackt haben – ebenso an die Schweinfurter WJ-Freunde, die uns Würzburger tatkräftig unterstützt haben.



Der MADD – zu Deutsch "Kein Tag wie jeder andere" – ist ein weltbekannter Freiwilligentag, dem sich dieses Jahr die Wirtschaftsjunioren Bayern erstmals angeschlossen haben und das WJ Würzburg-Team für den Aktivspielplatz den Unterschied mit dieser außergewöhnlichen Aktion machte.



Wir sind die erste Adresse in Mainfranken, wenn es um die Vermittlung von qualifizierten Fach- und Führungskräften in <u>Festanstellung</u> geht.

UNSER DIENSTLEISTUNGS-PORTFOLIO:

- Personalvermittlung
 - Direktansprache
- Bewrberauswahlverfahren Karriere-Coaching
 - Potenzialanalysen
 - New-/Outplacement
- Personal TV / Ausbildungsagent



Preisträger 2011 "Netzwerke"

Unsere offenen Stellen und interviewte(!) Kandidaten sowie Referenzen finden Sie auf unserer Homepage <u>www.beckhaeuser.com</u>







Text: WJ Würzburg Foto: mattjeacock @ istockphoto.com

WJ Würzburg vergeben Siegerpreise für Schülerquiz

Philipp Joppich, Schüler der 9. Klasse des Röntgen-Gymnasiums Würzburg, hat das Schülerquiz "Wirtschaftswissen im Wettbewerb (WWW) 2012" im Raum Würzburg und Kitzingen gewonnen. Der 15-jährige Würzburger setzte sich gegen knapp 1.000 Schüler aus der Region durch. Beim anschließenden Bundesfinale in Hameln, an dem er als Regionalsieger teilnahmeberechtigt war, belegte er den siebten Platz – bei rund 50.000 Wettbewerbsteilnehmern aus ganz Deutschland eine beachtenswerte Platzierung. Organisiert wird der Wettbewerb von den Wirtschaftsjunioren.

Den zweiten Platz der Regionalauswertung erreichte Linda Hocher von der Volksschule Volkach. Der dritte Platz ging an Simon Neubert und Matthias Sauter, Egbert Gymnasium Münsterschwarzach, sowie an Lukas Ott vom Deutschhaus Gymnasium in Würzburg. Alle Sieger erhielten neben ihren Urkunden wertvolle Sachpreise: Philipp Joppich und Linda Hocher gewannen einen vom IT-Dienstleister TakeNet gespendeten Rundflug über Würzburg. Insbesondere für Philipp Joppich ein toller Preis: sein Traumberuf ist Pilot. Alle Drittplatzierten freuten sich über einen Medien-Gutschein der Werbeagentur moser kommuniziert.oHG.

Beste Schulklasse des regionalen Schülerquiz wurde die Klasse 9a der Mittelschule Zellingen, die sich über Kinogutscheine, bereitgestellt von der Rechtsanwaltskanzlei Lexa – Kanzlei für Wirtschaftsrecht, freuen durfte.

Der Wettbewerb "Wirtschaftswissen im Wettbewerb" wird seit über 15 Jahren von den Wirtschaftsjunioren Deutschland (WJD) initiiert. In Würzburg und Kitzingen richten die WJ Würzburg den Regionalentscheid aus. Knapp 50.000 Schüler mussten auch 2012 ihr Wissen zu den Themen Ressourcen & Innovation, Politik, Wirtschaft, Internationales und Ausbildung beweisen. Ziel des Wettbewerbs ist es, bei jungen Menschen und Schulen das Interesse für das Thema Wirtschaft zu wecken. Schirmherrin in diesem Jahr war die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Professor Dr. Annette Schavan.





SOCIAL MEDIA

Text: Susanne Cornea Fotos: Dirk J. Raab, tumpikuja @ istockphoto.com

Social Media auch für mein Unternehmen?

Millionen Menschen nutzen täglich soziale Netzwerke. Für viele sind sie ein zweites, wenngleich virtuelles Zuhause. Auch große Firmen bewegen sich längst auf den wichtigsten Netzwerk-Plattformen, um Marketing zu betreiben oder um neue Mitarbeiter zu gewinnen. Warum aber auch gerade kleine und mittlere Unternehmen über ein eigenes Engagement im Bereich Social Media nachdenken sollten, das machten die Wirtschaftsjunioren (WJ) Würzburg im Rahmen ihrer ersten "Business Lounge" des Jahres im Januar 2012 deutlich.

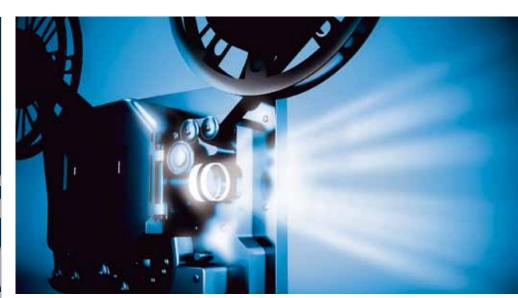
Christian Reinschlüssel, Geschäftsführer der Fa. mobil-IT.biz GmbH, Schweinfurt, informierte die

rund 50 Gäste im Würzburger Hofbräu Keller über die Vorteile von "Facebook, YouTube, Google+, Twitter & Co.". Gerade für junge und kleine Unternehmen bieten sich vielfältige Möglichkeiten, die eigene Firma zu präsentieren und das entsprechende Netzwerk für den direkten Kundenkontakt zu nutzen. Aber neben den Chancen machte Reinschlüssel auch deutlich: Der Umgang und die Pflege von Social Media kosten Zeit, und somit auch Geld. Daher bedarf es einer klaren und nachhaltigen Strategie, wenn eine Firma die aktive Nutzung einer der diversen Plattformen erwägt, wie anhand zahlreicher Praxisbeispiele anschaulich deutlich wurde.



Susanne Cornea (I.), Vorstandsmitglied der WJ Würzburg, dankt Christian Reinschlüssel (r.) für seinen Vortrag zum Thema Social Media.

BUSINESS KINO



Text: Benjamin Manrique Fotos: Ulf Pieconka, -hakusan-@ istockphoto.com

Small Talk im Kino

Wer der Einladung zum Businesskino der Würzburger Wirtschaftjunioren (WJ) gefolgt ist, konnte nicht nur einen aktuellen Blockbuster kostenlos anschauen, sondern auch Informationen über die Aktivitäten der Würzburger Jungunternehmer und Führungskräfte aus der Region sammeln, die Mitglieder der WJ persönlich kennenlernen und zahlreiche Kontakte herstellen.

Bereits zum fünften Mal fand das Businesskino der WJ Würzburg in Zusammenarbeit mit dem CinemaxX statt. Die beiden Veranstaltungen im März und Oktober 2012 wurden von 200 Unternehmern, leitenden Angestellten regionaler Firmen und Existenzgründern besucht. "Natürlich liegt unser Augenmerk bei diesem Event darin, neue Mitglieder für unsere Idee zu begeistern und interessierte "Neulinge" über unsere zahlreichen und vielseitigen Aktivitäten zu informieren", erläutert Vorstandsmitglied Tanja Del Negro, die mit den Mitgliedern des Arbeitskreises Kommunikation die Veranstaltung organisierte. In entspannter Atmosphäre konnten die Besucher bei einem

Gläschen Prosecco und Snacks die Wirtschaftsjunioren und deren Arbeit kennen lernen.

Die WJ Würzburg gehören zu einem der aktivsten der insgesamt 214 Kreise auf Bundesebene. Für ihre Mitglieder veranstalten die WJ kontinuierlich Betriebsbesichtigungen, Seminare, Workshops oder auch Fachvorträge zu aktuellen Wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Themen. Neben zahlreichen Angeboten zur Weiterbildung und Persönlichkeitsentwicklung profitieren die Mitglieder vom Netzwerken mit Unternehmern und Gleichgesinnten – auch über die Landesgrenzen hinaus.

Nach dem Kinoerlebnis ließen die Teilnehmer den Abend in lockerem Ambiente ausklingen. Mit "Ja" antworteten durchweg alle Gäste auf die Frage, ob ihnen der Netzwerkabend gefallen habe. Das Interesse für eine Mitgliedschaft bei den WJ Würzburg wurde geweckt. Amüsanter Film, nette Leute, gute Gespräche, ein kurzweiliger Abend – so das Fazit der Besucher.









JUNIOREN BALL

Text: WJ Würzburg Fotos: WJ Würzburg

WJ Würzburg feiern 60. Geburtstag beim Mainfränkischen Juniorenball

Es war ein ganz besonderer Abend in außergewöhnlich festlichem Ambiente: Die Wirtschaftsjunioren Würzburg feierten im September 2012 ihr 60-jähriges Jubiläum im Rahmen des Balls der Mainfränkischen Wirtschaft. Rund 180 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft kamen, um gemeinsam mit den Jungunternehmern unter dem Motto "Venezianische Nacht" zu feiern.

Eröffnet wurde die Ballnacht im Vestibül der Würzburger Residenz durch Peter Gehring, Balldirektor, Ines Bergauer, Vorstandssprecherin der WJ Würzburg, Holger C. Metzger, Regionalsprecher der WJ Unterfranken, sowie Dieter Pfister, Präsident der IHK Würzburg-Schweinfurt. Anschließend

fand im Gartensaal der Residenz das festliche Abendessen statt, bevor die Gäste in den prunkvollen Räumen der Residenz mit musikalischer Begleitung den Tanzabend eröffneten. Neben der Tanzeinlage einer venezianischen Showgruppe sorgte ein Karikaturist für die magischen Momente des Abends.

"Der Dank gilt dem gesamten Team, das diesen unvergesslichen Ballabend in diesem fantastischen Rahmen ermöglicht hat.", so Vorstandssprecherin Ines Bergauer. Es sei nur schwer vorstellbar, einen schöneren Anlass und Ort zu finden, um gemeinsam das Jubiläum und den Ball der Mainfränkischen Wirtschaft zu feiern.



Der Vorstand der WJ Würzburg zusammen mit den Ehrengästen des Abends (v. l.):
Tim Schlotthauer (Landesvorsitzender WJ Bayern), Peter Gehring (Balldirektor), Ines Bergauer (Vorstandssprecherin WJ Würzburg), Dieter Pfister (Präsident IHK Würzburg-Schweinfurt), Susanne Cornea (Vorstand WJ Würzburg), Florian Kleppmann (Vorstand WJ Würzburg), Tanja Del Negro (Vorstand WJ Würzburg), Dr. Sascha Genders (Geschäftsführer WJ Würzburg), Heinz-Peter Sorge (Vorstand WJ Würzburg), Sándor Mohácsi (designierter Bundesvorsitzender WJ Deutschland), Holger C. Metzger (Regionalsprecher WJ Unterfranken)



GOLF TURNIER



Text: Tobias Lehra Fotos: Tobias Lehra

10. Mainfränkisches Golfturnier mit Top-Rahmenprogramm

Fast wäre der "Freitag, der Dreizehnte" seinem Namen gerecht geworden, hatte es doch den ganzen Vormittag stark geregnet. Der Wetterpatron Petrus meinte es am Ende aber gut mit den Wirtschaftsjunioren und schloss pünktlich zum Beginn des Mainfränkischen Golfturniers der WJ am Freitag, 13. Juli 2012, seine Schleusen. Sogar bei Sonnenschein fanden die Teilnehmer im Golf Club Würzburg somit beste Bedingungen vor, um ein erfolgreiches Turnier zu spielen.

Bereits zum zehnten Mal haben die Jungunternehmer zum Mainfränkischen Golfturnier eingeladen, das im Jahr 2012 von den WJ Würzburg unter der Federführung von Wendelin P. Moser und Susanne Cornea organisiert wurde. Die guten Bedingungen des Turniers haben auch diesmal nicht nur Golfer aus ganz Mainfranken angelockt, sondern auch weit über seine Grenzen hinaus. So sind Teilnehmer aus allen Teilen Bayerns, aus Thüringen sowie aus Sachsen extra für das traditionsreiche Turnier der WJ nach Würzburg angereist.

Während des nachmittäglichen Turniers konnten die Teilnehmer auf dem Golfplatz Würzburg nicht nur die Aussicht über den Dächern Würzburgs genießen, sondern auch die gepflegten und anspruchsvollen Grüns. Auf diesen zeigten die Golfspieler mit guten Leistungen, dass es bei der Veranstaltung nicht nur um den gemeinsamen

HENNEBERGER UND PARTNER **STEUERBERATER**

MARIANNHILLSTRASSE 6A | 97074 WÜRZBURG | TEL. 0931 359205-0 | FAX 0931 359205-233 | INFO@HENNEBERGER-PARTNER.DE





WWW.HENNEBERGER-PARTNER.DE

HERMANN HENNEBERGER /EREIDIGTER BUCHPRÜFER (VBP)

MATTHIAS HENNEBERGER STEUERBERATER / DIPL.-HDL RATING ADVISOR

ULRICH HENNEBERGER DIPLOM KAUFMANN











Spaß, Austausch unter Gleichgesinnten und Netzwerken geht, sondern dass auch sportlicher Ehrgeiz dahinter steckt.

Mit 20 Brutto-Punkten stellte dies auch Michael Schmirdorfer unter Beweis und sicherte sich bei seinem Heimatclub den Brutto-Turniersieg in diesem Jahr. Den Netto-Sieg holte indessen Dirk J. Raab (im Bild oben rechts mit dem Siegerpokal) vom Golf Club Schloss Mainsondheim mit 43 Netto-Punkten und gewann so die exklusive Glastrophäe der WJ Mainfranken. Aber auch die anderen erfolgreichen Teilnehmer gingen nicht leer aus, sondern konnten sich aufgrund der großzügigen Spenden der Partner aus der regionalen Wirtschaft über einmalige Preise, wie einem Rundflug über Würzburg und Umgebung, einem Wochenende im Cabrio oder einem Medizin- und Leistungscheck inklusive Trainingseinheiten für Profisportler freuen. In diesem Zusammenhang richten die WJ besonderen Dank an die vielen Sach- und Finanzsponsoren.

Neben dem Turnier bot die Veranstaltung der WJ aber auch Golfneulingen die einmalige Gelegenheit, erste Erfahrungen auf dem Grün zu machen. Beim "Schnuppern" lernten die Golf unerfahrenen Teilnehmer in einer 90-minütigen Trainingseinheit alle wichtigen Grundlagen, die zum Golfsport dazu gehören.

Am Abend trafen sich alle Teilnehmer – ob Golferfahrene oder -unerfahrene – zum Barbecue und anschließender Siegerehrung im Golf-Club-Restaurant Reiser wieder und blickten gemeinsam auf einen erfolgreichen Tag zurück. Bei der anschließenden Golf Club Night wurden dann noch einmal trotz sportlicher Anstrengungen alle Kräfte und Energien mobilisiert und bei DJ-Musik ausgelassen gefeiert. Zu späterer Stunde richteten sich die Blicke dann zwar noch einmal gen Himmel: Diesmal aber nicht wegen des Wetters, sondern wegen dem exklusiven Feuerwerk, das über den Dächern des Golf Clubs als explosives Highlight den Himmel erhellte.









Text: Oliver Neudert Foto: Edward Grajeda@istockphoto.com

MultiTwinning 2012 bei der EUKO in Braunschweig

Die Kette der MultiTwinning-Treffen auf den internationalen Konferenzen reißt nicht ab.

Zum siebten Mal nach

- European Conference 2009 Abendessen auf der Donau in Budapest Ungarn, organisiert von Roger Moreira, JCI Gent Artevelde
- World Congress 2009 2x gemeinsames Mittagessen auf der Terasse mit Blick auf den Marktplatz von Hammamet, Tunesien, organisiert von Baptiste Chapuis, JCI Auxerre und Oliver Neudert, WJ-Würzburg
- European Conference 2010 gemeinsames Abendessen auf dem Bayerischen Segelboot in Aarhus, Dänemark, organisiert von Oliver Neudert, WJ Würzburg
- Word Congress 2010 Japan » leider waren fast keine Twinningfreunde dabei, » das erste (hoffentlich auch letzte) Mal ohne MultiTwinning
- European Conference 2011 gemeinsames Mittagessen mit Blick auf das Mittelmeer in Tarragona, Katalonien, organisiert von Baptiste Chapuis & Rachid El Idrissi JCI Auxerre
- World Congress 2011 gemeinsames Abendessen in Brüssel, Belgien mit Erneuerung der Twinning-Vereinbarung zwischen Gent-Artevelde and Würzburg; organisiert von Siska Castelain und Roger Moreira, JCI Gent-Artevelde

trafen sich die Twinning-Partner aus Jyväskylä, Gent-Artevelde und Würzburg, im Rahmen der Europakonferenz zum traditionellen Essen und Austauschen.

Mitten im Herzen von Braunschweig, in einem der ältesten Viertel der Stadt, dem Magniviertel, im Methfessel Haus, bot das Restaurant "Anders" einen gemütlichen Rahmen. An den bunt gemischten Tischen herrschte ein so lebhafter Austausch, dass es einfach eine Freude war. Jeder war mit seinem Nachbarn oder seinem Gegenüber in interessante Gespräche vertieft, tauschte Erfahrungen aus und berichtete von verschiedensten Projekten.

Natürlich kommt kein MultiTwinning ohne Ansprachen aus. Vor allem die mitreißende Rede von Peter Anckaert, Kreissprecher Gent-Artevelde, rief tosenden Applaus hervor.

Es wurden auch die noch kommenden Termine für Veranstaltungen im Jahr 2012 vorgestellt, beispielsweise das WJ Würzburg Sommerfest, das "Luv Boat" in Gent, die Convention Bourgogne in Auxerre sowie das "International Xmas" in Gent.



Being together with friends, talking about memories, dreaming about new projects, sharing memorable moments, learning from each other

MultiTwinning 2012 an der EuKo in Braunschweig







LAKO 2012

Und AB ging's

Zwei Jahre nach unserer grandiosen LAKO-X in Würzburg war wieder eine Landeskonferenz in Unterfranken zu Besuch.

Das "Bayerische Nizza", wie König Ludwig I. sein Aschaffenburg der Erzählung nach liebevoll nannte, lockte mit einer berauschenden Vielfalt! Unter dem Motto "AB to Date" führte ein roter Faden in Form einer Zeitreise vom Mittelalter bis zur Zukunft durch das Programm. Natürlich reisten die Würzburger WJ mit einer riesigen Delegation an, um sich auf diese spannende Reise zu begeben.

Am Donnerstag startete die LAKO 2012 mit einer öffentlichen Podiumsdiskussion zur Energiewende. Acht Wirtschaftsexperten debattierten über die Zukunft der Energieversorgung. Zuvor kam der 14-jährige Felix Finkbeiner zu Wort. Mit seiner Organisation "Plant for the Planet" engagiert er sich für eine nachhaltige Umweltpolitik.

Während der Konferenz konnten sich die Teilnehmer aus dem Veranstaltungsprogramm ihre bevorzugten Seminare und Kulturevents aussuchen. Ein Highlight bildete der Vortrag von Keynote-Speaker Joey Kelly. Auch Betriebsbesichtigungen bei regionalen Unternehmen standen auf dem Programm. Zudem präsentierten sich viele der 60 Partner und Sponsoren in der Trade Show.

Am Samstag tagten die Wirtschaftsjunioren Bayern in der Delegiertenversammlung zum Jahresthema "Beruf und Familie im Einklang".

An den Abendveranstaltungen reisten die LAKO-Besucher durch die Zeit: ein mittelalterliches Spektakel mit Gauklern am Donnerstag, ein Abend zur Industrialisierung im Industrie Center Obernburg am Freitag und ein Abschluss in die Zukunft mi dem Farewell am Sonntag. Dort gaben die Aschaffenburger den LAKO-Staffelstab an die Ingolstädter weiter.

Ein großes Lob und vielen Dank an die WJ-Aschaffenburg für eine tolle Landeskonferenz, wir haben uns sehr wohlgefühlt und freuen uns schon auf eine tolle LAKO 2013 in Ingolstadt.

Text: Heinz-Peter Sorge Foto: tiglat @ istockphoto.com





BUKO 2012



Text: Katrin Böse Fotos: Ulf Pieconka

BUKO in Nürnberg – Horizonte und Netzwerke erweitern

Frei nach dem Motto der Wirtschaftsjunioren Nürnberg "Horizonte und Netzwerke erweitern" besuchten mehr als 2.000 junge Unternehmer und Führungskräfte aus ganz Deutschland die Bundeskonferenz in der Frankenmetropole.

Die Würzburger Wirtschaftsjunioren trafen viele Bekannte und Freunde aus anderen Kreisen oder schlossen neue Kontakte mit zahlreichen neuen Mitgliedern und erlebten gemeinsam ein paar wundervolle, informative und ereignisreiche Tage.

Beispielsweise konnte man erste Erfahrungen zu dem neuen Projekt: "JUGEND STÄRKEN: Junge Wirtschaft macht mit" mit anderen Mitgliedern austauschen oder man bekam frische Impulse und Informationen am Stand "1000 und Deine Chance" von unserer Bundesgeschäftsstelle, die sich auf der "Trade-Show" präsentierte. Diese konnte man im Nürnberger Messezentrum NCC Ost besuchen. Hier war der Anlauf- und Organisationspunkt der Konferenz. Ein modernes, offenes und großzügiges Gebäude, mit beeindruckendem Glasdach, wo außerdem der bekannte Fernsehkoch Rudi Raab vorführte, wie schnell leckeres Essen zubereitet werden kann. Des Weiteren war dies auch der Veranstaltungsort für den legendären Galaabend.

Zurück zum Welcome-Abend am Donnerstag – empfangen wurden wir mit einer Party im Ofenwerk. Hier konnte man entspannt ankommen und sich auf die bevorstehende Bundeskonferenz einstimmen. In den denkmalgeschützten Hallen Nürnbergs dreht sich alles um das Thema Auto. Diverse Young- und Oldtimer konnten dort bewundert werden.

Das Rahmenprogramm an diesen Tagen bestand aus einer Vielzahl von Betriebs- und Stadtbesichtigungen. Diverse Seminare boten unter anderem Gelegenheit für offene Diskussionen, aber auch zur Entwicklung kreativer Ideen.

Um nur ein paar Beispiele zu nennen: So konnte man die Firma STAEDTLER Mars GmbH & Co.KG besichtigen, welche seit Jahrhunderten für ihre Bleistifte bekannt ist. Wie werden Minen- oder Faserschreiber gefertigt, verpackt und in ganz Europa ausgeliefert?

Beeindruckend war auch das größte deutsche Bauunternehmen in Privatbesitz, die Unternehmensgruppe Max Bögl in Neumarkt. Fahrzeug-Enthusiasten kamen dabei im Museum für historische Maybach-Fahrzeuge voll auf ihre Kosten. Bei Bionorica SE erfuhr man viel über Naturarzneien und ihre Wirkung und wie die Weiterentwicklung auf diesem Gebiet weltweit durch das Unternehmen gefördert wird.

Unter den verschiedensten Gesichtspunkten wurden diverse Stadtführungen angeboten. "Vom Zirkelschmied zu den Weißgerbern – Ein Spaziergang zu unbekannten Ecken und Winkeln" führte auf

die Spuren der Nürnberger Handwerker: wo die Bäcker keine kleinen Brötchen backten, die Zirkelschmiede nicht nur Zirkel schmiedeten, die Schlotfeger ihr Graffiti hinterließen und die Lederer Duftnoten setzten!

Nicht fehlen durfte die Stadtführung auf der Spur von Albrecht Dürer. Als Künstler und Bewohner der Stadt Nürnberg prägte er das Bild von Nürnberg massiv mit. Seine Druckgrafik wurde sehr schnell europaweit berühmt. Seine Selbstbildnisse repräsentieren den "neuen Geist der Renaissance" und betonen das erwachte Selbstbewusstsein des Künstlers.

In den zahlreich angebotenen Seminaren ist man zum Thema Weiterbildung auf jeden Fall auf seine Kosten gekommen. Das Angebot war sehr vielschichtig, wie zum Beispiel "Fit for Sales & Service – der Weg an die Spitze", "Gesundheit am Arbeitsplatz – optimale Haltung" oder das "Käseseminar mit dem Maitre de Taste Fromage".

Das Eventprogramm beinhaltete am Freitagabend einen Besuch auf dem Nürnberger Volksfest. Natürlich im passenden Outfit: Tracht. Wir wurden mit den Shuttlebussen bis vor den Eingang gefahren, mussten dann aber noch einige Meter durch das Volksfestgeschehen zum Zelt gehen. Die Blicke und die Kleidung der Leute dort verrieten schnell, dass es in Nürnberg nicht üblich ist, in Dirndl oder Lederhose zu feiern. Bei ungezwungener Atmosphäre konnten wir fränkische Traditionen, Gaumen-Schmankerl und vor allem das Nürnberger Bier genießen.

Wie bereits schon erwähnt, wurde am Galaabend am Samstag im NCC Ost auf zwei Ebenen kräftig gefeiert. Nach dem vortrefflichen Essen heizte uns ein bekannter DJ kräftig ein und im Hauptsaal bot ein Tanzorchester die schwungvolle Grundlage für eine festliche Ballatmosphäre.

Das Highlight für uns Wirtschaftsjunioren aus Würzburg an diesem Abend war die Preisverleihung des Bundespreises für unser Projekt "REGIONIS" durch den JCI World President Bertolt Daems. Das nennt man dann eine erfolgreiche Konferenz – wenn das mal kein Grund zum Feiern war.

Das Farewell fand am Sonntag in der Mercedes-Benz Niederlassung statt. Dort ließen wir die vergangenen drei Tage noch einmal Revue passieren und waren sehr zufrieden, wieder einmal eine wundervolle Bundeskonferenz erlebt zu haben.



Die WJ Würzburg mit dem Preis und der Urkunde für den Bundespreis, überreicht von Bertolt Daems, Präsident des Weltverbandes JCI (2. v. r.)

In Würzburg berufsbegleitend studieren



OF APPLIED SCIE

Informieren Sie sich über unsere grundständigen Studiengänge, die wir für Absolventen eines Erststudiums überwiegend auch als verkürzte Modelle anhieten

Betriebswirtschaft (B.A.)
Facility Management (B. Eng.)
Wirtschaftsingenieurwesen (B. Eng.)
Wirtschaftsrecht (LL. B.)

Health Care Studies (B. Sc.)

für Auszubildende der Fachrichtungen Ergotherapie, Logopädie, Pflege und Physiotherapie

HFH-Studienzentrum Würzburg Max-Mengeringhausen-Str. 17 97084 Würzburg Telefon: 0931/359 79 881 www.hamburger-fh.de

Analyse - Beratung

Training

Coaching

racts® - Consulting

10 Jahre für Ihren Erfolg!



Über zehn Jahre am Markt freut sich Facts Consulting aus Arnstein. Das Beratungsunternehmen passt seine Seminare und Workshops als individuelle Weiterbildungsmaßnahmen an die Bedürfnisse der Kunden an. Die Schwerpunkte, neben den Klassikern wie Softskills, Kommunikation und Rhetorik, liegen in den Bereichen Teamentwicklung, Führung Wahrnehmung und Verhalten. Hier bietet Facts auch Interim-Tätigkeiten in Führung und Vertrieb an - von wenigen Monaten bis zu Langzeit-

aufträgen. Ziel von Geschäftsführer Ralf Sekui ist es nicht, Seminare und Coachings in möglichst großer Stückzahl zu vermarkten, sondern Projekte zu entwickeln, die beim Kunden langfristig unterstützen und die gewünschten Veränderungen dauerhaft erreichen.

Ralf Sekui war 2008 einer der Vorreiter in der Region, die Unterstützung in den Bereichen Work-Life-Balance, Stress-Management und Burnout-Prävention anbieten, und bildet sich hier selbst permanent weiter. Auch kleine Unternehmen würden diese Weiterbildungsbausteine immer mehr für Mitarbeiter wünschen. Prävention sei dabei auf Dauer günstiger als Krisenintervention und mache den Teilnehmern auch noch Spaß: "Man erkennt sich, seinen Stresstyp und lernt vorbeugend zu handeln.", so Sekui (li.), der anlässlich des Firmenjubiläums die IHK-Ehrenurkunde von IHK-Sprecher Radu Ferendino (re.) erhielt. Passend zum Jubiläum bietet Facts interessante Pakete für die Kunden an. Weitere Informationen erhalten Sie unter: r.sekui@facts-consulting.de

KNOW HOW **TRANSFER**



Text: Wendelin P. Moser Foto: iStpckphoto.com

Politik hautnah

Im vergangenen Jahr fand bereits zum 18. Mal der Know-how Transfer der Wirtschaftsjunioren Deutschland (WJD) statt. Dabei steht der Austausch zwischen Politik und Wirtschaft im Vordergrund - Wirtschaftsjunioren können den Alltag eines Bundestagsabgeordneten kennen lernen und die Politiker werden im Gegenzug in das Unternehmen ihres WJ-Partners eingeladen.

Im Rahmen des Know-how Transfer 2012 fuhren wir - Ines, Boris und Wendelin - nach Berlin, um eine Woche lang Politik hautnah zu erleben.

Jedem WJ war ein Mitglied des Bundestags (MdB) zugeordnet - "unsere" drei Abgeordneten waren vom Bündnis 90/Die Grünen, der CSU und CDU. Sie haben uns aktiv unterstützt und zu vielen Sitzungen und Veranstaltungen mitgenommen. So waren wir bei internen Sitzungen einiger Parteimitglieder, in Arbeitskreisen, Ausschusssitzungen, bei der wöchentlichen öffentlichen Fraktionssitzung sowie verschiedenen Bundestagsdebatten. Neben den parteilichen und parlamentarischen Zusammenkünften hatten wir die Gelegenheit, andere Veranstaltungen wie beispielsweise einen Botschaftsempfang, ein Ärzteforum oder ein Frühstück mit dem Frauenbund zu besuchen.

Mit der WJ Eintrittskarte konnten wir uns im gesamten Reichstagsgebäude frei bewegen. Wir waren sozusagen ganz nahe am Zentrum der deutschen politischen Macht. Abends konnten wir aus verschiedenen Vorträgen und Podiumsdiskussionen wählen.

Während der Woche in Berlin kamen wir mit dem einen oder anderen Abgeordneten ins Gespräch und erhielten einen umfassenden Einblick in den Alltag eines Politikers. Viele Abgeordnete haben sehr lange Arbeitstage, nicht selten von morgens um acht bis spät in die Nacht. Ein Fotoshooting mit Frau Merkel rundete diese spannende Woche ab.

Unser Fazit des Know-how Transfers 2012: Es hat sich gelohnt!









KNAUF

WJ Würzburg gehen unter Tage

In der heutigen Zeit denkt man bei dem Begriff "Bodenschätze" in der Regel an Gold, Silber, Erdöl und vor allem an ferne Länder. Kaum jemand bringt damit das unterfränkische Hüttenheim in Verbindung. Dort baut das Weltunternehmen Knauf seit nunmehr 80 Jahren Anhydrit ab.

Zur Bedeutung als Rohstoff: Anhydrit (Anhydritspat) ist ein häufig vorkommendes, im orthorhombischen Kristallsystem kristallisierendes Sulfat-Mineral. In Pulverform ist es Bestandteil von Zement und wird auch bei der Produktion von Schwefelsäure und Porenbeton eingesetzt. Anhydritbinder sind lufthärtende, nicht hydraulische Bindemittel aus natürlichem oder synthetischem Anhydrit sowie Anregern. Sie sind in ihren physikalischen und chemischen Eigenschaften mit Gips vergleichbar. Anhydritbinder wird zum Beispiel im Wohnungsbau zur Herstellung von Anhydrit-Estrich oder Fließanhydrit-Estrich verwendet.

In Hüttenheim konnten die Wirtschaftsjunioren Würzburg den Anhydritabbau unter Tage besichtigen. Das vorhandene unterirdische Labyrinth umfasst mittlerweile eine Strecke von ca. 170 km. Unsere 15 Wirtschaftsjunioren wurden von Franz Ruhl begrüßt. Nach einer kurzen Einführung ging es dann mit Kittel, Helm und Taschenlampe ausgestattet zum Abbau unter Tage.

Die Unternehmensgruppe Knauf betreibt weltweit mehr als 150 Werke und erwirtschaftete in 2011 mit rund 24.000 Mitarbeitern ca. 5,7 Mrd. Euro. Zu diesem Erfolg tragen die 10 Mitarbeiter in Hüttenheim mit dem Abbau von rund 200.000 Tonnen

Anhydrit pro Jahr bei. Das Vorkommen reicht für weitere 200 Jahre.

Die verschiedenen Arbeitsschritte des Abbaus durch Bohr- und Sprengarbeit, Sicherungsarbeiten der Firste und Stöße sowie Ladearbeit mittels Radlader, Abtransport des Fördergutes bis hin zum Brecher wurden uns gezeigt. Dabei werden etwa fünf der acht Meter tiefen Anhydritlagerstätten in der Keuper-Formation abgebaut.

Bevor wir zurück ans Tageslicht kamen, bestaunten wir noch den riesigen Partyraum, welcher mitten im Stollen angelegt ist.

Am Ende der interessanten und informativen Führung verabschiedeten wir uns von Herrn Ruhl. Er schenkte allen Beteiligten im Namen der Firma Knauf noch eine kleine Flasche: "Knauf Gips Kristall-Wasser". Im Anschluss sind wir ins benachbarte Seinsheim bei Gregor Kernwein eingekehrt und haben frischen Federweißen genossen.

Tipp: Das Knauf-Museum in Hüttenheim zeigt aus Gips nachgebildete Kunstwerke der Weltkulturen aus fünf Jahrtausenden.

Text: Helmar Raps Fotos: Susanne Cornea, Dirk J. Raab





Text: WJ Würzburg Fotos: s.Oliver Bernd Freier GmbH & Co. KG, WJ Würzburg

WJ Würzburg zu Gast beim Modeunternehmen s.Oliver

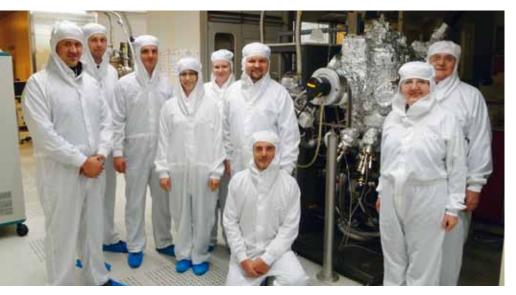
Eines der führenden deutschen Mode- und Lifestyleunternehmen mit Hauptsitz in Rottendorf bei Würzburg öffnete seine Pforten - und rund 70 Wirtschaftsiunioren (WJ) nutzten die Möglichkeit. um einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der s.Oliver Bernd Freier GmbH & Co. KG zu werfen.

Wie aus dem 1969 in Würzburg gegründeten Einzelhandelsgeschäft "Sir Oliver" ein weltweit erfolgreiches Unternehmen wurde, welches heute fast 8.000 Mitarbeiter auf dem ganzen Globus beschäftigt, bereits seit einigen Jahren regelmäßig die Umsatz-Milliarde knackt und durch erfolgreiches Marketing die eigene Marke stärkt, das machten Reinhold Werthmann, Director HR Capital Management, und seine Kollegen am Sitz des Kreativzentrums eindrucksvoll deutlich.

Matthias Hobst, Head of Division s.Oliver Casual men, und Marko Mirkovic, Head of Division s.Oliver Selection women, präsentierten den WJ einen Einblick in die Arbeitsweise der Kreativabteilungen und zeigten, wie die Entwicklung einer neuen Kollektion funktioniert: Über das Sammeln von Stimmungsbildern und zukünftigen Trends, das Herausarbeiten der zukünftigen Kollektionen im Design-Team, die Präsentation neuer Produkte für den Einzelhandel und Großkunden, bis hin zur endgültigen Produktion einer ganzen Kollektion - ein für Außenstehende beeindruckender und enorm dynamisch wirkender Prozess.

Auch Themen wie Nachhaltigkeit und Familienfreundlichkeit haben für s.Oliver eine große Bedeutung. Beides sind Werte, denen auch die WJ mit ihren Grundsätzen "Innovationsstark und ressourcenbewusst handeln" sowie "Beruf und Familie leben" einen hohen Stellenwert einräumen. So wird das Headquarter in Rottendorf zum Beispiel vollständig mit Hilfe von Geothermie gekühlt und beheizt, wodurch Rohstoffressourcen gespart werden und der CO₂-Ausstoß deutlich sinkt. In Punkto Familienfreundlichkeit hat das Unternehmen jüngst die Kapazitäten des betriebseigenen Kinderhauses, dem "s.Oliver Mini Club", deutlich ausgeweitet, um so für die Mitarbeiter arbeitsplatznah und mit hoher Flexibilität Kinderbetreuungsmöglichkeiten zu schaffen.





MIKRO STRUKTUR LABOR

Besichtigung des Mikrostrukturlabors am Lehrstuhl für technische Physik der Uni Würzburg

Bei den Begriffen Halbleitern, Nanotechnologie und Hightechforschung denkt nicht jeder sofort an den Wirtschaftsstandort Würzburg. Dass aber gerade in der Domstadt in diesen Bereichen exzellent geforscht wird und neue Technologien entwickelt werden, davon konnten sich die Wirtschaftsjunioren Würzburg bei einem Betriebsbesuch im "Mikrostrukturlabor" an der Universität Würzburg überzeugen. Neben einer Vorstellung des Instituts konnten die rund 20 Jungunternehmer einen interessanten und faszinierenden Einblick in die Welt der "Nanostrukturen" gewinnen.

Das Mikrostrukturlabor am Hubland Würzburg ist integriert in die Forschungsarbeit des Lehrstuhls für Physik und Astronomie der Universität Würzburg. Das Labor bietet dahingehend eine wichtige Besonderheit, dass bei der Entwicklung von Halbleiterstrukturen mit Abmessungen im Nanometerbereich sowohl die Herstellung, die Verarbeitung als auch die Auswertung der Halbleiterstrukturen direkt vor Ort möglich ist. Neben hochqualifiziertem Personal und entsprechenden Infrastrukturen, wie zum Beispiel dem nur mit Schutzanzug zu betretenden sterilen "Reinraum", sind hochwertigste Gerätschaften erforderlich. Das Mikrostrukturlabor ist in all diesen Bereichen sehr gut aufgestellt, was nicht zuletzt das große internationale Interesse an Kooperationen und gemeinsamen Forschungsprojekten zeigt.

Für die Studierenden vor Ort bietet das Labor die Möglichkeit, frühzeitig im Studium die Zukunftsbranche "Nanotechnologie" kennenzulernen, mit praktischem Nutzen für die spätere Berufswahl und allen sich bietenden Chancen für regional ansässige Unternehmen. Wie wichtig die Forschungsergebnisse der Nanotechnologie bereits heute sind, zeigen nicht zuletzt die schon in vielen Segmenten gegebenen Anwendungen, von der Landwirtschaft und der Industrie bis hin zur Medizin. Aktuelle Forschungsarbeiten und Anwendungsbeispiele sind die Umsetzung einer abhörsicheren Datenübertragung, die Entwicklung effizienter grüner Laser oder die Herstellung effizienterer Solarzellen letzteres gerade angesichts der Energiewende ein wichtiges Thema. 2011 gehörte das Mikrostrukturlabor im bundesweiten Wettbewerb "Deutschland - Land der Ideen" zu den Preisträgern.



Text: WJ Würzburg

Foto: WJ Würzburg, Uni Würzburg



ERFOLG & EHRE





Bild links: Oliver Neudert (li.) wird mit der Senatorenehre ausgezeichnet

Bild rechts: Holger C. Metzger (li.) erhält die Ernennung zum Senator im Rahmen des Balls der Mainfränkischen Wirtschaft

> Fotos: Ulf Pieconka, WJ Bayern, Alexander Vasilyev @ istockphoto.com

Zwei neue Senatoren und eine Goldene Juniorennadel

Zuerst wurde Holger C. Metzger im Rahmen des Balls der Mainfränkischen Wirtschaft in der Würzburger Residenz mit der Senatorenwürde geehrt. Metzger ist seit 2006 Mitglied bei den WJ Würzburg, 2011 war er deren Vorstandssprecher. 2010 verantwortete er als Konferenzdirektor die bayerische Landeskonferenz der WJ, die LAKO-X in Würzburg. Ebenfalls 2010 war er Mitglied des Landesvorstandes der WJ Bayern im Ressort Kommunikation. Von 2011 bis 2012 vertrat er als Sprecher der sieben unterfränkischen WJ-Kreise deren Interessen im Landesvorstand.

Zweiter im Bunde der Senatoren ist Oliver Neudert, Geschäftsführer der Alfred Neudert GmbH. Er erhielt im Rahmen der Herbstdelegiertenversammlung der WJ Bayern Mitte Oktober 2012 in Ansbach die Senatorenwürde. Neudert ist seit 2004 Mitglied bei den WJ Würzburg. 2009 und 2010 war er Mitglied des Vorstandes der WJ Würzburg und Leiter des Arbeitskreises Internationales. 2011 und 2012 vertrat er im bayerischen Landesvorstand als "International Officer" die 63 bayerischen Juniorenkreise auf internationalem Parkett.

Die Senatorenwürde ist die höchste weltweite Auszeichnung von JCI (Junior Chamber International), dem internationalen Dachverband der Wirtschaftsjunioren Deutschland.

Sabine Betz, Geschäftsführerin der Fa. ORGANAUTEN wir machen's einfach, Würzburg, erhielt im Rahmen

der Jahresmitgliederversammlung der Wirtschaftsjunioren Würzburg die Goldene Juniorennadel, die höchste Auszeichnung der WJ Deutschland. Voraussetzung für die Auszeichnung ist laut den Statuten ein besonderes Engagement auf Arbeitskreis- oder Vorstandsebene sowie herausragende Einzelleistung auf überregionaler Ebene oder mehrfach herausragende Einzelleistungen auf Kreisebene. Betz engagiert sich seit 2006 als Mitglied bei den WJ Würzburg, beispielsweise im Arbeitskreis Kommunikation oder bei der Organisation zahlreicher Veranstaltungen wie dem alljährlichen Würzburger BerufsInformationsTag, bei der Landeskonferenz 2010 in Würzburg oder bei der im März 2012 erstmals stattgefundenen Verleihung des WJ-Mittelstandspreises REGIONIS.



Bild rechts: Ines Bergauer (WJ Würzburg) und Holger C. Metzger (stellvertretender Landesvorsitzender der WJ Bayern 2013) freuen sich mit Sabine Betz (2. v. l.) über ihre feierliche Ehrung im Rahmen der Jahresmitgliederversammlung der WJ Würzburg





prämiert mit dem Landespreis der Wirtschaftsjunioren Bayern

KATEGORIE:

BESTES KOMMUNIKATIONSMITTEL



Mitgliedermagazin der WJ Würzburg prämiert

Das "FORUM JUNGE WIRTSCHAFT", das Magazin der Wirtschaftsjunioren Würzburg, wurde im Rahmen der Herbstdelegiertenversammlung 2012 der WJ Bayern in Ansbach mit dem erstmals verliehenen Preis als "Bestes Kommunikationsmittel" aller bayerischen WJ-Kreise ausgezeichnet. Im Magazin sind alle WJ aus der Stadt Würzburg und den Landkreisen Würzburg und Kitzingen sowie alle wichtigen Ansprechpartner mit Kurzprofilen abgebildet. Zudem werden die Höhepunkte des vergangenen WJ-Jahres dargestellt und ein Ausblick über die ehrenamtlichen Aktivitäten und Projekte des aktuellen Jahres gegeben. Erstellt wurde die prämierte Ausgabe des jeweils am Jahresanfang erscheinenden Magazins "FORUM JUNGE WIRTSCHAFT" von Thomas Görgens, Inhaber der Fa. BEACHDESIGN – Agentur für Kommunikation und Werbung, Waldbüttelbrunn.



Aktivster Kreis Bayern: Würzburg auf Platz 1

Im Rahmen des TAKE-OFF in Regen Anfang Januar 2013 wurden die Sieger des Wettbewerbs "Aktivster WJ-Kreis Bayern" bekanntgegeben. Nach einem dritten Platz im vergangenen Jahr konnten sich die Würzburger Junioren auf den ersten Platz katapultieren, mit einer überwältigenden Zahl von über 4.500 Punkten. Auf Platz zwei kamen die WJ Augsburg mit knapp über 3.000 Punkten und Platz drei belegten die WJ Schweinfurt. Die Würzburger Delegation nahm den Preis mit Stolz entgegen, welchen der Kreis seinen überaus aktiven Mitgliedern zu verdanken hat. Damit ist ein weiteres Ziel auf der "Road to Experience" schon gesetzt: die Titelverteidigung.









Peter Gehring (Personalvermittlung Gehring), Susanne Cornea (Vorstandsmitglied WJ Würzburg), Angelika Dreier (WJ Würzburg), Rolf Popp (Rolf Popp Pro Consult GmbH), Julia Schum (Euroshop) und Christoph Graeber (Cornea Franz Rechtsanwälte) bei der Spendenscheckübergabe. (v.l.)

WJ Würzburg und s. Oliver Baskets kämpfen gegen Malaria

Am 25. April ist Welt-Malaria-Tag. In jedem Jahr sterben nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation rund eine Million Menschen, insbesondere Kinder, an dieser Krankheit. Die Wirtschaftsjunioren Würzburg und die s. Oliver Baskets wollten helfen: Bei einer gemeinsamen Spendenaktion wurden 1.250 Euro gesammelt, um im Rahmen der Kampagne "NothingButNets" Moskitonetze zu erwerben. Eine einfache aber äußerst hilfreiche Maß-

nahme, wird Malaria heutzutage überwiegend durch den Stich von Moskitos übertragen.

Beim letzten Heimspiel der regulären Saison des Bundesligaaufsteigers und dem 68:57 Sieg gegen die LTi Gießen 46ers zählte jeder Punkt der Heimmannschaft: Für jeden zweiten Punkt der s. Oliver Baskets erwarb jeder der fünf Hauptsponsoren "Cornea Franz Rechtsanwälte", "Euroshop", "Manrique GmbH", "Personalvermittlung Gehring" und "Rolf Popp Pro Consult GmbH" je ein Moskitonetz. Zudem waren auch alle Zuschauer zum Spenden eingeladen und konnten dabei einen tollen Preis – gestiftet vom Reisebüro Take-Off – gewinnen! Brigitte Hage-Braun aus Würzburg freute sich als Siegerin über den Gewinn von zwei VIP-Tickets für ein Heimspiel der s. Oliver Baskets.

Die Spendenaktion war ein voller Erfolg: Als Ergebnis konnte an den deutschlandweiten "NothingButNets" e. V. ein Spendenscheck in Höhe von 1.250 Euro übergeben werden. 179 neue Moskitonetze gegen Malaria wurden so ermöglicht und helfen zukünftig im Kampf gegen Malaria.



Gutes Personal ist die wichtigste Investition in die Zukunft.



Wir setzen neue Maßstäbe in der Personalvermittlung durch unser vom TÜV zertifiziertes Qualitätsmanagement.

Damit Ihre Personalsuche nicht so endet...



Peter Gehring Friedrichstr. 37a 97082 Würzburg Tel.: 0931 / 451 622 Mail: info@jobprofis.eu Internet: www.jobprofis.eu







WJ unterstützen Patenschaften in Würzburg

Die Wirtschaftsjunioren Würzburg feierten 2012 ihr 60-jähriges Jubiläum. Höhepunkt war die Jubiläumsfeier im Rahmen des "Balls der Mainfränkischen Wirtschaft" Ende September in der Würzburger Residenz. Der Ballabend wurde genutzt, um mit Unterstützung der Besucher Spenden für einen karitativen Zweck zu sammeln: Alle Gäste konnten sich von einem Karikaturisten zeichnen lassen und so nicht nur eine ganz besondere Erinnerung mit nach Hause nehmen, sondern auch einer regionalen Einrichtung helfen.

Den Erlös in Höhe von 300 Euro überreichten Susanne Cornea, Vorstandsmitglied der WJ Würzburg 2012 und Leiterin des Arbeitskreises Bildung, sowie Katrin Böse, neu gewählte Nachfolgerin von Cornea im WJ-Vorstand des Jahres 2013, dem Paritätischen Wohlfahrtsverband. Die Mittel kommen dem Projekt "Empate" ("Durch **E**hrenamtliche zu **M**ehr **Pa**rtizipation und **Te**ilhabe") zu Gute, bei dem sich Ehrenamtliche als Paten für junge Menschen mit Migrationshintergrund engagieren und diese zum Beispiel beim Erlernen der deutschen Sprache, bei der Erstellung der Hausaufgaben oder bei Behördengängen unterstützen.

WJ Würzburg helfen zu Weihnachten

Die Wirtschaftsjunioren Würzburg organisierten Anfang Dezember im Einrichtungshaus Spitzhüttl in Neubrunn im Landkreis Würzburg ein Event der besonderen Art: Die Jungunternehmer trafen sich einen ganzen Tag, um gemeinsam Plätzchen zu backen und diese direkt vor Ort gemeinsam mit der Spitzhüttl Home Company für einen guten Zweck an die Besucher des Möbelhauses zu verkaufen. Mehr als 20 Kilogramm Teig wurden dank der zahlreichen fleißigen Helfer zu Lebkuchen und Kleingebäck verarbeitet, die Resonanz der Käufer fiel durchweg positiv aus, so Peter Gehring, Mitglied der WJ Würzburg und Initiator des Events.

Die Verkaufserlöse in Höhe von 300 Euro kamen dem Kindergarten St. Elisabeth in Neubrunn zu Gute. Kindergartenleiterin Beatrix Themann (im Bild oben in der Mitte) freute sich über das vorgezogene Weihnachtsgeschenk, dass nun pünktlich zum Weihnachtsfest für neues Spielzeug für die Jungen und Mädchen der Betreuungseinrichtung Verwendung findet.



GESELLIG **KEIT**



Texte: Daniel Wöhr, Udo Frenzel Fotos: Ulf Pieconka, Susanne Cornea, marina_karkalicheva@istockphoto.com, pic4you@istockphoto.com

O'zapft is! auf dem Sommerfest

Fesche Mädels im Dirndl und stramme Burschen in Lederhosen - unter dem Motto "Zwieselalm" wurde beim WJ-Sommerfest 2012 richtig zünftig gefeiert. Neben Hufeisenwerfen, Nagelschlagen und Fingerhakeln gab es viele Attraktionen rund um die bayerische Lebenskultur. Bei kühlen Temperaturen wurde den Gästen dabei nicht nur von den glühenden Lagerfeuern kräftig eingeheizt.

Pünktlich zum Start des Sommerfestes ließ sich am Nachmittag auch die Sonne auf dem Gelände des Weingut Fesel in Heidingsfeld blicken. Darüber freuten sich besonders die kleineren Gäste, die sich beim Bobby-Car-Rennen oder in der Hüpfburg austoben konnten. Aber auch die Erwachsenen konnten sich beim Eisstockschießen oder "Wettnageln" Appetit für das Abendessen holen.

Bevor die "Schlacht" um das reichhaltige bayerische Buffet begann, durften sich die neuen Mitglieder der Würzburger Wirtschaftsjunioren über ihre Ernennung freuen. Und nach der offiziellen Eröffnung durch Kreissprecherin Ines Bergauer und Regionalsprecher Holger C. Metzger begann dann das große Schlemmen: Bunte Salate, Schweinshaxen, Braten, Spanferkel, Bayrisch Cremé und und und - den kulinarischen Genüssen waren kaum Grenzen gesetzt.

Anschließend hieß es dann "Bühne frei" und nach anfänglichem Zögern trauten sich immer mehr Mutige auf die Bühne, um beim Karaoke ihre Gesangskünste unter Beweis zu stellen. Auch wenn das dem einen oder anderen "WJ-ler" nur mit zweifelhaftem Erfolg gelang, sorgten Lieder-Klassiker wie "Marmor, Stein und Eisen bricht" oder "Hotel California" für prächtige Stimmung unter den Gästen. Die Eröffnung der Tanzfläche sorgte dann endgültig für viel Spaß und gute Laune im bayerischen Stadl.

Wer eine Abkühlung vom heißen Treiben im Stadl brauchte, der wagte sich in die kühle Sommernacht hinaus. Unter dem beeindruckenden Sternenzelt konnte man den Abend am Schein des wärmenden Lagerfeuers ausklingen lassen und sich auf weitere schöne Feste mit den Würzburger Wirtschaftsjunioren freuen ...







WJ Skifreizeit in Sölden

Unter dem Motto "Auf geht's zu den Spuren von Ötzi" ging es vom 8. bis 11. Februar 2012 nach Tirol in das große Gletscherskigebiet Sölden. Diesmal waren wir direkt unterhalb der Pisten im Hotel Tyrol untergebracht. So konnten alle begeisterten Wintersportler in kürzester Zeit ins Skigebiet gelangen.

Dank einer super Organisation durch Dirk J. Raab und der alljährlich bekannten und beliebten Reiseverpflegung schon auf der Hinfahrt erreichten wir am Mittwochabend unser Hotel. Wie schon seit Jahren gab es eine stressfreie und entspannte Anreise mit Collin Reisen und unserem lieben Busfahrer Rainer, der uns wie gewohnt zuverlässig in unseren Kurzurlaub brachte. In der Hotelbar konnten wir am Ankunftsabend einen gemütlichen Drink genießen und die Vorfreude auf den ersten Pistentag kam auf.

Nachdem der erste "Kälteschock" überstanden war (die Wetterlage brachte in diesem Februar deutlich zweistellige Minustemperaturen mit sich) und sich alle etwas wärmer als sonst angezogen hatten, wurden die Pisten bei bestem Pulverschnee fleißig besucht und befahren.

Das sehr weitläufige Skigebiet bot diesmal eine enorme Auswahl an bestens präparierten Pisten, dazu viele zünftige Skihütten, in denen wir gemütliche Mittagspausen verbringen konnten. Sölden ist bekannt für seine große Aprés-Ski Szene, so wurde entsprechend ab Spätnachmittag gefeiert und bei bester Laune dafür gesorgt, dass es weiterhin keinem kalt wurde.

Die Freude über die Unterbringung direkt im Skigebiet war sehr groß. Dadurch konnte mehr Zeit auf den Pisten verbracht werden. Somit waren wir uns schnell einig, dass uns die nächste Skifreizeit wieder in das Ötztaler Wintersportparadies Sölden führen wird.







JANUAR

Road to Ex

08.01. Business-Lounge

11. - 12.02. TAKE-OFF, Regen

23.01. Arbeitskreistag

29.01. Betriebsbesichtigung Heizkraftwerk

FEBRUAR

01.-03.02. Wien

02.-03.02. Auxerre

05.02. Business-Lounge

08.02. Zwieselalm

27.02. - 02.03. Skifahrt, Sölden

MÄRZ

05.03. Business-Lounge

07.03. Preisverleihung REGIONIS 2012

21.03. Arbeitskreistag

23.03. Frühjahrskonferenz 2013, Magdeburg

APRIL

02.04. Business-Lounge

12. - 14.04. Bavarian Academy

18.04. Business-Academy

MAI

07.05. Business-Lounge

13. – 17.05. Know-how-Transfer Bundestag

14.05. Betriebsbesichtigung Bayerische Landesanstalt für Weinbau & Gartenbau (LWG), Veitshöchheim

29.05. - 01.06. Europakonferenz, Monaco

JUNI

04.06. Business-Lounge

08.06. Mainfränkisches Golfturnier

15.06. BerufsInformationsTag (BIT)

20.06. - 23.06. Landeskonferenz, Ingolstadt





erlence

JULI

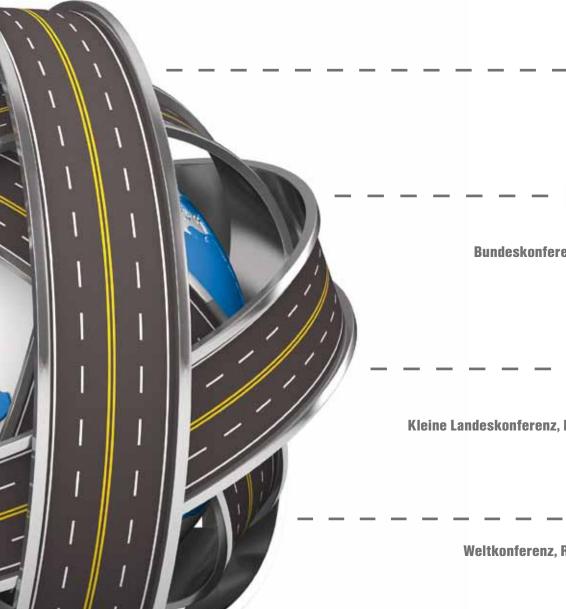
Business-Lounge 02.07.

Kiliani "Troglauer Buam" 08.07.

Sommerfest 13.07.

AUGUST

Arbeitskreistag 18.07.



Business-Lounge 06.08.

SEPTEMBER

Business-Lounge 03.09.

Bundeskonferenz, München 05. - 08.09.

Arbeitskreistag 18.09.

OKTOBER

Business-Lounge 01.10.

Kleine Landeskonferenz, Rupertiwinkel 11. – 13.10.

NOVEMBER

Weltkonferenz, Rio de Janeiro 04. - 09.11.

Business-Lounge 05.11.

Arbeitskreistag 14.11.

DEZEMBER

Business-Lounge 03.12.

Jahreshauptversammlung 06.12.



GESELLIG KEIT



Texte: Christina Back, WJ Würzburg
Fotos: WJ Würzburg

Improtheater im Felix' Kunstkeller

Am 6. November 2012 fand im Felix' Kunstcafé und Kulturkeller ein Improvisationstheater für die Wirtschaftsjunioren Würzburg statt. Für viele WJler war es das erste Mal, diese Form des Theaters zu besuchen. Die Schauspielgruppe "Hin & Weg" spielte mehrere Szenen, die zuvor nicht inszeniert worden waren.

Sechs Schauspieler, drei Männer und drei Frauen, traten auf. Sie hatten – bis auf ein paar Stühle – keine Requisiten und erschienen in Alltagskleidung. Das Bühnenbild bestand aus einer schwarzen Wand und nur durch farbige Lichteffekte und einem – ebenfalls improvisierten – Live-Gitarrenspiel wurde die Atmosphäre auf der Bühne beeinflusst. Die Schauspieler sprachen vor jeder Szene ein Thema an oder ließen sich von Zurufen aus dem Publikum inspirieren.

So spielte ein Akt auf dem Oktoberfest, wobei vorher festgelegt worden war, dass hierbei keine Worte, sondern nur Gesten verwendet werden durften. Dabei wurden auf der Bühne viele imaginäre Maßkrüge geleert.



In der nächsten Szene mit Text durfte das Publikum die Sprache bestimmen, wobei Norwegisch eine echte Herausforderung für die Akteure darstellte. Im Anschluss wurde das gleiche Gespräch auf Chinesisch geführt. Dabei musste das Publikum erraten, welchen Inhalt das Gespräch hatte.

Dann waren Charakterzüge gefragt. "Geduldig" und "zickig" wurden festgelegt. So behandelte die darauffolgende Kurzgeschichte den Ehealltag eines geduldigen Mannes, der es seiner zickigen Frau nicht recht machen konnte. Dem Publikum war die Dame am Anfang jedoch nicht launisch genug und man rief "zickiger!" in Richtung Bühne. Die beiden Ehepartner fuhren dann auch noch gemeinsam in den Urlaub, wo sie den Streit fortführten, sich letztendlich aber noch versöhnten.

Zum Abschluss sorgten zwei Szenen für Erheiterung, die einen fiktiven "Worst- und einen Best-Day" aus dem Leben einer Dame aus dem Publikum darstellten: Sie sollte zuvor Auskunft geben, wie im Allgemeinen ihr Tagesablauf gestaltet ist. Diese Informationen waren dann Grundlage für die beiden Rollenspiele, die den Zuschauern viel Freude bereiteten und eifrig beklatscht wurden.















Zu den historischen Wurzeln Würzburgs

Da die Wirtschaftsjunioren Würzburg im Jahr 2012 ihr 60-jähriges Jubiläum feierten, wurde die Business-Lounge Anfang September genutzt, um die Anfänge des "modernen" Würzburgs kennenzulernen. Im Rahmen einer Stadtführung informierten sich rund 35 Jungunternehmer über die Zerstörungen nach dem Zweiten Weltkrieg und den Wiederaufbau in Zeiten des Wirtschaftswunders – eine Zeit, in der auch die WJ ihre historischen Wurzeln haben.

Bereits beim Besuch der Ausstellung zur Zerstörung der historischen Altstadt im Grafeneckart wurde deutlich, welch schwierige Aufgabe die Würzburger Bürger nach dem Ende des Krieges vor sich hatten, um die nahezu vollständig zerstörte Innenstadt wieder aufzubauen. Das Ausmaß der Zerstörung war trotz zahlreicher Zeitzeugendokumente des Stadtführers und anschaulicher Berichte kaum begreiflich.

"Der Aufschwung nach dem Krieg habe gezeigt was möglich ist, wenn Menschen gemeinsam etwas erreichen wollen – ein Grundsatz, den man heute mehr denn je beherzigen solle", so Ines Bergauer, Vorstandssprecherin der WJ Würzburg. "Wir als Wirtschaftsjunioren bauen unsere ehrenamtliche Arbeit seit jeher auf dem Grundsatz "Gemeinsam mehr erreichen" auf, sei es beim Thema Bildung, beim ressourcenbewussten Umgang mit Rohstoffen oder nachhaltigem Wirtschaften". Nicht ohne Grund falle das Gründungsjahr der WJ Würzburg mit dem Jahr 1952 mitten in die Zeit des Wirtschaftswunders in der damals jungen Bundesrepublik. Die Jungunternehmer der damaligen Zeit ergriffen die Chance, um der Gemeinschaft in Würzburg und Umgebung etwas Gutes zu tun – ein Gedanke, der auch heute noch fester Bestandteil der W.J-Arbeit ist.



MARKTFORSCHUNG

ORGANISATIONSFORSCHUNG





Wir schaffen Orientierung!

Kundenbefragungen - Mitarbeiterbefragungen - Gruppendiskussionen

MWO Neutorstr. 11 97070 Würzburg 0931/46 82 177 office@mwo-online.de www.mwo-online.de

C€ Beratung mit nachhaltigen Lösungen für Hersteller und Betreiber

Produktsicherheit und Technische Kommunikation

www.winklergmbh.de

WinklerGmbH

Ihr Partner für Technische Dokumentation

Winkler GmbH Dreikronenstraße 1 D-97082 Würzburg info@winklergmbh.de www.winklergmbh.de (0931) 900860

Einfach, Sicher, Präzise,



GESELLIG KEIT



Texte: Kai-Uwe Hellmuth, WJ Würzburg, Udo Frenzel Fotos: WJ Würzburg

Spargel à la dolce vita ...

... so lautete das Motto des Spargelessens der Wirtschaftsjunioren Würzburg im schönen Monat Mai. Das WJ Spargelessen hat durch seine langjährige Tradition bereits Kultstatus erreicht und fand 2012 in Dettelbach statt.

Los ging es mit einem stilvollen Sektempfang bei perfektem Wetter inmitten der schnittigsten Autos der Welt. Beim bekannten Ferrari- und Maserati-Händler Saggio im Mainfrankenpark konnten die WJ-ler in die Welt der Traumautos aus "Bella Italia" eintauchen. Manche Teilnehmer nutzten diese Gelegenheit und machten ein Erinnerungsfoto mit einer der PS-starken Luxuskarossen.

Passend zu den italienischen Autos durften beim anschließenden Spargelessen die mediterranen Zutaten nicht fehlen. An verschiedenen Küchenstationen gab es diverse Variationen des köstlichen Stangengemüses – ein wahres Feuerwerk kreativer Ideen! Den eigenen Vorlieben entsprechend stellten sich die Teilnehmer an den verschiedenen Stationen ihr eigenes Menü zusammen. Wer wollte, konnte sich sogar aktiv am Küchengeschehen beteiligen. Abschauen von Tricks zur Zubereitung der verschiedenen Spargelsorten war ausdrücklich erlaubt.

Natürlich wurde die Gaumenfreude von den passenden Weinen begleitet. Diese kamen allerdings nicht aus Italien sondern aus Mainfranken, wo es ja bekanntlich die besten Weißweine der Welt gibt.

In angenehmer Lounge-Atmosphäre mit stimmungsvoller Hintergrundmusik wurden angeregte Gespräche geführt und Kontakte geknüpft, bis der Abend schließlich gemütlich ausklang.









Wirtschaftsjunioren besuchen "Zwieselalm"

Fernab des närrischen Treibens in Mainfranken nutzten rund 20 Würzburger Wirtschaftsjunioren das legendäre "Bergfest auf der Zwieselalm" in den Mainfranken-Sälen Veitshöchheim, um ihre Alltagskleidung gegen Dirndl, Tracht und Lederhose einzutauschen und ihr Netzwerk untereinander zu stärken. Bei zünftiger Musik und einer deftigen Brotzeit bot sich die Möglichkeit für die Jungunternehmer, fernab des beruflichen Alltags Kontakte zu pflegen und neue Menschen kennenzulernen.

Neben dem Genuß der musikalischen Unterhaltung und der leiblichen Verköstigung kamen aber auch "Regeln und Pflichten" nicht zu kurz: Zum Beispiel ist den ganzen Abend über Damenwahl und wer nach entsprechender Aufforderung nicht tanzen möchte, der kommt direkt in ein extra eingerichtetes Gefängnis. Entlassen wurde man hieraus nur, wenn man von einer anderen Person durch einen Kuss errettet wurde.



Herbstfest mit dem Würzburger Nachtwächter im Maulaffenbäck

Das WJ-Herbstfest 2012 fand im Oktober im Maulaffenbäck bei Zwiebelkuchen, Bremser und diversen anderen fränkischen Leckereien statt.

Nach dem Essen besuchte der bekannte Würzburger Nachtwächter, Günter Stock, unsere gesellige Runde. Mit Laterne, Lanze und spannenden und lustigen Geschichten im Gepäck erheiterte er unsere Gemüter und brachte uns zum Schmunzeln und Lachen.

Obwohl wir an diesem Abend nicht mit ihm zusammen in Würzburgs Straßen und Gassen unterwegs waren, schaffte er es durch seine lebendige und begeisterte fränkische Erzählart, dass wir uns regelrecht in die Geschichten hinein versetzt fühlten.

Auch seinen Erzählungen über das Maulaffenbäck lauschten wir mit viel Spannung. So erfuhren wir, warum es oft schwierig ist noch einen freien Platz zu bekommen, man hier fast alles über Würzburgs Geschehnisse erfährt und wie es zum Namen dieser gemütlichen Lokalität kam. Denjenigen die noch nicht an einem solchen Abend teilgenommen haben ist der Besuch sehr zu empfehlen: Die Geschichten aus Würzburgs Vergangenheit begeistern durch ihre lebhaften Schilderungen und beste fränkische Erzählweise.

Dieser Abend wird uns noch lange in Erinnerung bleiben, die Eindrücke hätten nicht besser sein können. Mit Günter Stock erlebten wir Würzburgs Geschichte auf eine authentische und humorvolle Art, die einzigartig ist und begeistert.



WJ VORSTAND



Der Vorstand der WJ Würzburg 2013 (v. l.):
Carsten Lexa (Ressort Internationales),
Boris Goldberg (Ressort Wirtschaft und Politik),
Nadine Lexa (Ressort Kommunikation),
Florian Kleppmann (Vorstandssprecher),
Katrin Böse (Ressort Bildung) und
Dr. Sascha Genders (Geschäftsführer)

Text: Dr. Sascha Genders Foto: WJ Würzburg

WJ auf der "Road to Experience"

Die Wirtschaftsjunioren Würzburg haben satzungsgemäß ihren neuen Vorstand gewählt. Bei ihrer Jahresmitgliederversammlung in den Greising-Häusern in Würzburg stellten die Jungunternehmer zugleich ihr neues Jahresthema 2013 "Road to Experience" vor.

Neuer Vorstandssprecher ist Florian Kleppmann (Hesse von Nordeck GmbH & Co. KG, Würzburg). Neu in den Vorstand 2013 gewählt wurden Katrin Böse (sePura GmbH, Würzburg) für das Ressort Bildung, Nadine Lexa (Stiftung Juliusspital, Würz-

burg) für das Ressort Kommunikation, Carsten Lexa (Rechtsanwaltskanzlei Lexa – Kanzlei für Wirtschaftsrecht, Würzburg) für das Ressort Internationales sowie Boris Goldberg (WüKurier Goldberg GmbH & Co. KG, Kürnach) für das Ressort Wirtschaft und Politik. Die Geschäftsführung verbleibt bei Dr. Sascha Genders (IHK Würzburg-Schweinfurt). Satzungsgemäß aus dem Vorstand ausgeschieden sind Ines Bergauer (HW Brauerei-Service GmbH, Bergtheim) als Vorstandssprecherin 2012, Susanne Cornea (memo AG, Greußenheim), Tanja Del Negro (Rechtsanwaltskanzlei Del Negro, Würzburg) sowie Heinz-Peter Sorge (Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e. V., Würzburg).

Mit ihrem Jahresmotto "Road to Experience" möchten die WJ Würzburg den Schwerpunkt ihrer Arbeit auf den persönlichen Erfahrungsaustausch der Mitglieder legen – innerhalb des WJ-Kreises als auch darüber hinaus – und Netzwerke mit Gleichgesinnten knüpfen. "Wir möchten den Netzwerkgedanken unter unseren Mitgliedern sowie zwischen den WJ Würzburg und anderen Unternehmern, zu anderen Organisationen und Institutionen in der Region fördern. Insbesondere der persönliche Erfahrungsaustausch auch fernab geschäftlicher Interessen liegt uns am Herzen.", so Kleppmann über die Ziele des WJ-Jahres 2013.

Die WJ Würzburg haben für das Jahr 2013 ein umfangreiches Jahresprogramm aufgestellt, mit Betriebsbesichtigungen, Netzwerk-Veranstaltungen sowie Fach- und Informationsvorträgen.



Wir nennen es Beratung auf Augenhöhe

Unsere partnerschaftliche Beratung ist der erste Schritt für Ihre individuelle Absicherung, Vorsorge oder Zukunftsplanung. Ihre persönlichen Wünsche und Bedürfnisse analysieren wir, um eine Lösung für Ihren Bedarf zu entwickeln: exakt ihr individueller Versicherungsschutz in jeder Lebenssituation. Nicht mehr und nicht weniger. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Filialdirektion Seuffert GmbH

Untere Klingengasse 3a 97199 Ochsenfurt **Telefon 09331 80614** info@seuffert.tv www.seuffert.tv







Info-Coupon für neue Gäste Bitte heraustrennen und per Fax an 0931 4194-100

Wir freuen uns, dass Sie die Wirtschaftsjunioren Würzburg als Gast kennen lernen möchten. Für die weitere Kontaktaufnahme bitten wir Sie, uns folgende Fragen kurz zu beantworten.

Vorname	Nachname	Geburtstag
Telefon (privat)	Telefon (geschäftlich)	Fax
E-Mail-Adresse		Internet-Adresse
Adresse privat		
Firmenbezeichnung und Anschrift		
Beruf		Funktion in der Firma
Hobbies		
andereVereine		
Damit wir die Möglichkeit haben, Sie etwas besser kennen zu lernen, bitten wir Sie, uns folgende Fragen zu beantworten. Der Vorstand wird dann zweimal jährlich überprüfen, wie häufig die Gäste bei den Veranstaltungen anwesend waren und sodann über eine ordentliche Mitgliedschaft entscheiden. Gibt es Mitglieder der Würzburger Wirtschaftsjunioren, die Sie bereits kennen? Wenn ja, welche?		
Was erwarten Sie von einer Mitgliedschaft bei den Wirtschaftsjunioren?		
Welche eigenen konkreten Vorschläge haben Sie zur Juniorenarbeit?		
Ich interessiere mich für folgenden A	rbeitskreis (AK) der Wirtschaftsjunioren Würzbı	urg:
☐ AK Bildung	☐ AK Internationales	
☐ AK Kommunikation	☐ AK Wirtschaft & Poli	tik
Ort, Datum		Unterschrift

Mit freundlichen Grüßen

Florian Kleppmann – Kreissprecher Katrin Böse – AK Bildung Nadine Lexa – AK Kommunikation Sascha Genders – Öffentlichkeitsarbeit Carsten Lexa – AK Internationales Boris Goldberg – AK Wirtschaft & Politik

Wirtschaftsiunioren

Satzung der Wirtschaftsjunioren Würzburg bei der IHK Würzburg-Schweinfurt



Präambel

Die Wirtschaftsjunioren Würzburg sind ein Zusammenschluss junger Unternehmer und Führungsnachwuchskräfte aus Stadt und Landkreis Würzburg sowie Stadt und Landkreis Kit-

§ 1 Name, Sitz, Verhältnis zur IHK

- Die Vereinigung führt die Bezeichnung "Wirtschaftsjunioren Würzburg bei der IHK Würzburg-Schweinfurt", nachfolgend auch "WJ Würzburg".
- Sitz der WJ Würzburg ist Würzburg.
- Die WJ Würzburg werden von der IHK Würzburg-Schweinfurt gefördert; diese übernimmt auch die organisatorische Betreuung.

§ 2 Zweck

Die WJ Würzburg wollen

- junge Führungskräfte der Wirtschaft zusammenführen, um ihnen die Möglichkeit zum wirtschaftlichen und allgemeinen Erfahrungs- und Gedankenaustausch untereinander und mit den Junioren aus anderen Bezirken zu geben,
- dazu befähigen, den Standpunkt und die Interessen der Wirtschaft einzeln oder auch als Kreis in der Gesellschaft zu vertreten und die Mitarbeit des Einzelnen in den Selbstverwaltungsorganen der Wirtschaft und in den demokratischen Institutionen fördern, das Bewusstsein und die Verantwortung des Unternehmers und der Führungs- und Führungsnachwuchskräfte gegenüber der Wirtschaft und eine freiheitliche Gesellschaftsverfassung vertiefen.

§ 3 Mitgliedschaft

- 1) Ordentliches Mitglied kann werden, wer Führungsaufgaben in einem Unternehmen wahrnimmt oder für die Übernahme solcher Aufgaben herangebildet wird und das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Die Mitgliedschaft setzt voraus, dass das den Junioren beschäftigende oder ihm gehörende Unternehmen Mitglied der IHK Würzburg-Schweinfurt ist.
- Im Einzelfall können auch andere Personen, die den Zielsetzungen des Kreises durch ihre Ausbildung oder berufliche Tätigkeit besonders nahe stehen, Mitglied werden.
- Der Antrag auf Aufnahme ist an den Vorstand der WJ Würzburg zu stellen. Über die Aufnahme als ordentliches Mitalied wird vom Vorstand nach einer angemessenen Zugehörigkeitsdauer als Gast entschieden, in der der Antragsteller den Veranstaltungen der WJ Würzburg beigewohnt hat.
- Die Mitgliedschaft verpflichtet zur aktiven und regelmäßigen Teilnahme an den Veranstaltungen des Kreises. Bekundet ein Mitglied offensichtlich Desinteresse an der Arbeit des Kreises, kann dies das Erlöschen der Mitgliedschaft nach sich ziehen. Von einem offensichtlichem Desinteresse wird dann auszugehen sein, wenn das Mitglied mehr als der Hälfte der Veranstaltungen eines Kalenderjahres fernbleibt. Über die Auflösung des Mitgliederstatus entscheidet der Vorstand. Dem betroffenen Mitglied muss zuvor Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden.
- Bei Mitgliedern, die das 40. Lebensjahr überschritten haben, endet nach Ablauf des Geschäftsjahres die ordentliche Mitgliedschaft. Mitglieder über vierzig Jahren gehören den WJ Würzburg weiterhin als fördernde Mitglieder an.
- Die Mitgliedschaft in einer Organisation, welche die Technologien von L. Ron Hubbard anwendet, ist mit der Mitgliedschaft bei den WJ Würzburg unvereinbar. Eine solche Mitgliedschaft muss durch den Junior dem Vorstand angezeigt werden.

§ 4 Beendigung der Mitgliedschaft

- 1) Die Mitgliedschaft endet
 - 1. durch schriftliche Austrittserklärung
 - 2. (entfällt)
 - 3. durch Erlöschen
 - 4. durch Ausschluss, wenn
 - a) ein Mitglied die Satzung missachtet
 - b) ein Mitglied durch sein Verhalten das Ansehen der Wirtschaftsjunioren schädigt oder sonst ein wichtiger Grund vorliegt
 - c) ein Mitglied seinen Beitrag nicht entrichtet
 - d) wenn Mitgliedschaft in einer Organisation besteht, welche die Technologien von L. Ron Hubbard anwendet.
- 2) Der Ausschluss erfolgt durch den Vorstand nach Anhören des betroffenen Mitgliedes.

§ 5 Organe

Organe der WJ Würzburg sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

§ 6 Mitgliederversammlung

- Die Gesamtheit der ordentlichen Mitglieder der WJ Würzburg bildet die Mitgliederversammlung.
- Die Mitgliederversammlung entscheidet insbesondere über: a) die Wahl des Vorstandes

- b) die Wahl des Sprechers
- c) Satzungsänderungen
- d) die Genehmigung des geprüften Jahresabschlusses
- e) die Erteilung der Entlastung
- f) die Bestellung des Kassenprüfers
- g) weitere in dieser Satzung geregelte Fälle.
- Am Ende des Geschäftsjahres findet eine Mitgliederversammlung statt, bei der über die in Absatz 2 aufgezählten Angelegenheiten entschieden wird.
- Zur Mitgliederversammlung ist durch den Vorstand spätestens zwei Wochen vorher schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung einzuladen. Anträge zur Tagesordnung können innerhalb der in der Einladung genannten Frist gestellt werden.
- Auf Antrag von einem Drittel der Mitglieder ist innerhalb von vier Wochen durch den Vorstand eine Mitgliederversammlung einzuberufen; der Antrag muss schriftlich unter Angabe der Tagesordnungspunkte gestellt werden.
- Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn ein Viertel der stimmberechtiaten Mitglieder anwesend ist. Ist danach eine Mitgliederversammlung beschlussunfähig, so ist eine weitere, mit derselben Tagesordnung einberufene Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Zur Beschlussfassung über eine Satzungsänderung bedarf es immer einer Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder einer beschlussfähigen Mitgliederversammlung.
- Jedes ordentliche Mitglied hat eine Stimme. Stimmübertragung ist unzulässig Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit, soweit die Satzung nichts anderes bestimmt
- Über jede Mitgliederversammlung ist ein Beschlussprotokoll zu erstellen, das vom Sprecher und vom Protokollführer zu unterschreiben ist.

§ 7 Vorstand

- 1) Der Vorstand leitet und vertritt die WJ Würzburg und entscheidet über alle Angelegenheiten, die nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind.
 - Der Vorstand besteht aus dem Sprecher und höchstens vier, mindestens aber drei weiteren
- Jedes Mitglied des Vorstands ist einzelvertretungsberechtigt. Im Innenverhältnis haben sich die Mitglieder des Vorstands mit dem Sprecher oder dem für die Juniorenarbeit zuständigen Mitarbeiter der IHK Würzburg-Schweinfurt abzustimmen
- Die Mindestdauer für die Mitgliedschaft im Vorstand beträgt zwei Jahre. Ein Vorstandsmitglied kann für die Dauer eines Jahres ein-, maximal zweimal in Folge wieder gewählt werden. Eine erneute Wahl zum Vorstand ist erst mit Wirkung für das fünfte Geschäftsjahr, das auf die Beendigung der vorherigen Amtszeit folgt, zulässig.
- Der für die Juniorenarbeit zuständige Mitarbeiter der IHK Würzburg-Schweinfurt hat kraft Amtes Sitz und Stimme im Vorstand.

§ 8 Sprecher

- 1) Der Sprecher repräsentiert die WJ Würzburg nach außen und leitet die Mitgliederversammlung. Veranstaltungen und Vorstandssitzungen. Im Falle seiner Verhinderung kann er sich durch ein anderes Vorstandsmitglied vertreten lassen.
- Als Sprecher wird von der Mitgliederversammlung aus dem Kreis der Mitglieder des Vorstandes gewählt, wer in einem weiteren Wahlgang die meisten Stimmen auf sich vereinigt.
- Der Sprecher wird für die Dauer des Geschäftsjahres gewählt. Wiederwahl ist zulässig.
- Scheidet der Sprecher vorzeitig aus, so wählt der Vorstand für den Rest der Amtszeit einen Nachfolger aus seiner Mitte.

§ 9 Beiträge

- 1) Die WJ Würzburg erheben von den Mitgliedern einen Jahresbeitrag, dessen Höhe von der Mitgliederversammlung festgelegt wird. Der Mitgliedsbeitrag ist jeweils im März fällig. Neu aufgenommene Mitglieder entrichten bei einem Eintritt in der ersten Jahreshälfte eines Kalenderjahres den vollen, ansonsten nur den halben Jahresbeitrag
- 2) Bei einem Ausscheiden während des Geschäftsjahres werden Beitragsanteile nicht zurück-
- Der Vorstand führt Kasse und Konten der WJ Würzburg, er kann damit auch einzelne Vorstandsmitglieder betrauen.

§ 10 Schlussbestimmungen

- Das Geschäftsiahr entspricht dem Kalenderiahr
- Die WJ Würzburg sind Mitglieder bei den "Wirtschaftsjunioren Deutschland". Über diese Organisation besteht Mitgliedschaft in der "Junior Chamber International".

§ 11 Inkrafttreten

1) Diese Satzung tritt am 12. Dezember 2003 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung in ihrer bisher geltenden Fassung außer Kraft.

Wir setzen Ihr Unternehmen eindrucksvoll in Szene!

Unsere Leistungen

- Imagefilme
- Produktfilme
- Werbefilme
- Schulungsvideos
- Recruiting-Videos
- Veranstaltungsfilme
- Virale Clips
- Webcasts





schlund & wöhr - agentur für visuelle kommunikation

Tel.: 0931 - 35 81 68 89 agentur@schlund-woehr.de www.schlund-woehr.de





Interdisziplinäre Beratung aus einem Guss!

Einheitliche Lösungsansätze aus betriebswirtschaftlicher, steuerrechtlicher und zivil-/gesellschaftsrechtlicher Sicht.

Problemorientiert und an den Bedürfnissen des Mandats ausgerichtet.

Näheres unter www.decenia.de





Erhard Stadtmüller, Diplom-Kaufmann, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Steuerberatung:

Gestaltungsberatung, Buchhaltungen, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, Einsprüche und Klagen bei Finanzgerichten

Betriebswirtschaftliche Beratung:

Existenzgründungen, Unternehmensnachfolgen, Sanierungen, Controlling, Unternehmensbewertungen und betriebswirtschaftliche Gutachten

Rüdiger Krebs, Diplom-Kaufmann, vereidigter Buchprüfer, Steuerberater

Treuhänderische Verwaltung:

Vermögensverwaltungen, Nachlassregelungen und -gestaltungen, Testamentsvollstreckung etc.

Rechtsberatung:

Wirtschafts-, Gesellschafts-, Arbeits-, Allgemeines Schuld- und Erbrecht

Daneben kann durch unseren Kooperationspartner WPG Stadtmüller Krebs PG/WPG, Bad Mergentheim (www.wpg-mgh.de), die **Wirtschaftsprüfung** erbracht werden.



Rüdigerstraße 4 97070 Würzburg Tel.: 0931 46 58 49-0 Fax: 0931 46 58 49-15

Flürlesweg 1 97980 Bad Mergentheim Tel.: 07931 53 15-0 Fax: 07931 53 15-15

info@decenia.de www.decenia.de

















Mietprogramm

Anhänger-Arbeitsbühnen LKW-Arbeitsbühnen Gelenk-Teleskop-Arbeitsbühnen Teleskop-Arbeitsbühnen Scheren-Arbeitsbühnen Spezial-Arbeitsbühnen . Teleskopstapler

Service

Bedienerschulungen Qualität, Sicherheit, Zuverlässigkeit

Kontaktieren Sie uns!



Telefon 0931 2705639 0

Telefax 0931 2705639 39

Mail mail@moeller-manlift.de

www.moeller-manlift.de